

WARNHINWEISE	122	GEBRAUCH	134
Allgemeine Sicherheitshinweise	122	Vorhergehende Eingriffe	134
Für dieses Gerät	129	Mikrowellengeeignete Materialien	134
Zweck des Gerätes	129	Gebrauch der Zubehörteile	135
Dieses Bedienungshandbuch	129	Digital-Zeitschaltautomatik	135
Haftung des Herstellers	130	Erster Gebrauch	136
Typenschild	130	Ratschläge zum Garen	143
Entsorgung	130	Mini-Anleitung für Zubehör	144
So können Sie Energie sparen	130	Unsere Rezepte	144
Informationen zum Stromverbrauch im Aus-		Sonderprogramme	144
Zustand/Stand-by-Modus	131	Sekundäre Funktionen	151
Leuchtquellen	131	Einstellungen	151
Wie man dieses Bedienungshandbuch lesen muss	131	Weitere Einstellungen	154
BESCHREIBUNG	131	REINIGUNG UND WARTUNG	154
Allgemeine Beschreibung	131	Reinigung des Gerätes	154
Bedienblende	132	Reinigung des Backraums	155
Weitere Teile	132	Spezielle Reinigungsfunktionen	156
Zubehör	132	Vapor Clean (nur bei einigen Modellen)	157
Extra-Zubehör (separat zu beziehen)	133	Außergewöhnliche Wartung	158
Mikrowelle	133	INSTALLATION	158
		Elektrischer Anschluss	158
		Positionierung	159

Wir empfehlen Ihnen, dieses Bedienungshandbuch sorgfältig durchzulesen. Hier finden Sie wichtige Hinweise, um die Ästhetik und Funktionalität Ihres Gerätes erhalten zu können. Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Internetseite www.smeg.com

WARNHINWEISE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR EINE SPÄTERE VERWENDUNG AUFBEWAHREN

Allgemeine Sicherheitshinweise

Personenschäden

- **ACHTUNG:** Das Gerät und seine zugänglichen Teile erhitzen sich stark während des Gebrauchs: Kinder immer fernhalten.
- **ACHTUNG:** Das Gerät und seine zugänglichen Teile erhitzen sich stark während des Gebrauchs: die Heizelemente während des Gebrauchs nicht berühren.
- Während des Verstellens von Speisen im Inneren des Backraums die Hände mit Wärmeschutzhandschuhen schützen.
- Niemals versuchen, eine Flamme oder einen Brand mit Wasser zu löschen. Das Gerät ausschalten und die Flamme mit einem Deckel oder einer Löschdecke abdecken.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit

eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen verwendet werden, die keine Erfahrung im Umgang mit Elektrogeräten haben, sofern diese von Erwachsenen, die für ihre Sicherheit verantwortlich sind, angewiesen oder beaufsichtigt werden.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen sich nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten, wenn sie nicht beaufsichtigt werden.
- Während des Betriebs Kinder unter 8 Jahren nicht in der Nähe des Gerätes lassen.
- Die Reinigung und Wartung dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder erfolgen.
- Der Garvorgang muss immer überwacht werden. Ein kurzer Garvorgang muss immer und ständig überwacht werden.
- Das Gerät während Garvorgängen, bei denen Fette oder Öle freigegeben werden können, nicht unbeaufsichtigt lassen, da sich diese durch Überhitzung entzünden können. Besonders vorsichtig vorgehen.
- Kein Wasser direkt auf die

heißen Backbleche gießen.

- Die Backofentür während des Garvorgangs geschlossen halten.
- Wenn Speisen bearbeitet werden müssen oder am Ende des Garvorgangs, die Tür einige Sekunden lang 5 cm geöffnet halten, den Dampf austreten lassen, dann die Tür komplett öffnen.
- Keine spitzen Gegenstände aus Metall (Besteck oder Küchenhelfer) in die Öffnungen einführen.
- Das Gerät nach dem Gebrauch ausschalten.
- ENTZÜNDBARE MATERIALIEN NICHT IM STAUHAUM ODER IN DER NÄHE DES GERÄTES VERWENDEN ODER AUFBEWAHREN.
- KEINE SPRAYDOSEN IN DER NÄHE DIESES GERÄTES VERWENDEN, WÄHREND DIESES IN BETRIEB IST.
- KEINE VERÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT VORNEHMEN.
- Die Installation und die Wartungseingriffe müssen von qualifiziertem Fachpersonal und unter Berücksichtigung der geltenden Normen vorgenommen werden.
- Niemals versuchen, das Gerät ohne den Eingriff eines qualifizierten

Technikers zu reparieren.

- Den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel vom Stromnetz trennen.

Für Mikrowellengeräte

- **ACHTUNG:** Wenn die Tür oder die Türdichtung beschädigt sind, darf das Gerät bis zur Reparatur durch zuständiges Personal nicht benutzt werden.
- **ACHTUNG:** Die Ausführung eines beliebigen Wartungs- oder Reparatüreingriffs, bei dem die Schutzvorrichtung gegen die Mikrowellen entfernt werden muss, ist für alle, mit Ausnahme des zuständigen Personals, ausgesprochen gefährlich.
- **ACHTUNG:** Flüssigkeiten und andere Speisen dürfen nicht in hermetisch verschlossenen Behältern aufgewärmt werden, da diese explodieren können.
- Wenn eine kombinierte Funktion verwendet wird, sollten Kinder das Gerät wegen der hohen Temperaturen nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Das Gerät beim Garen von Speisen in Plastik- oder Papierbehältern niemals

unbeaufsichtigt lassen.



Unsachgemäße Verwendung
Explosionsgefahr



- Während der Verwendung des Mikrowellenherds zum Erwärmen oder Aufwärmen von Flüssigkeiten kann eine Verzögerung im Aufkochvorgang auftreten und die Kochtemperatur wird ohne die üblichen Blasen erreicht.
- Die Verzögerung des Aufkochvorgangs kann eine Explosion im Ofeninneren verursachen oder die kochende Flüssigkeit kann beim Herausziehen des Behälters austreten.
- Um diese Gefahr zu vermeiden, muss während dem Erhitzen immer eine Kochstange (oder ein Löffel aus hitzebeständigem Kunststoff) in den Behälter gesteckt werden.
- Die Mikrowellen ausschließlich für die Zubereitung von Lebensmitteln, die für den Verzehr bestimmt sind, verwenden. Weitere

Verwendungen werden ausdrücklich untersagt (z.B. Trocknen von Kleidern, Wärmen von Pantoffeln, Schwämmen, feuchten Tüchern o.Ä., Austrocknen von Speisen) und können Verletzungen oder Brände zur Folge haben.

- Das Erhitzen von Getränken in der Mikrowelle kann zu einem verzögerten eruptiven Siedvorgang führen, daher ist bei der Handhabung des Behälters Vorsicht geboten.
- Das Gerät regelmäßig reinigen und eventuelle Speiserückstände entfernen.
- Wird der Garraum nicht gereinigt, fördert dies die Beschädigung der Oberfläche, was sich negativ auf die Lebensdauer des Geräts auswirken und möglicherweise zu einer gefährlichen Situation führen kann.
- Die Speisen nicht mithilfe von Mikrowellen trocknen.
- Die Mikrowellen nicht zum Erwärmen oder Frittieren von Ölen verwenden.
- Das Gerät nicht zum Erwärmen von alkoholhaltigen Speisen oder Getränken verwenden.
- Eier in der Schale oder ganze gekochte Eier nicht erwärmen, da diese auch

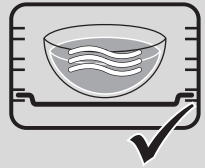
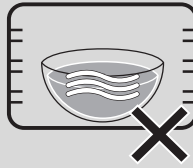
nach dem Erwärmen explodieren können.

- Keine Speisen, die in Lebensmittelverpackungen enthalten sind, erwärmen.
- Keine kombinierte Programme zum Erwärmen oder Kochen von Flüssigkeiten verwenden.
- Säuglingsnahrung darf nicht in verschlossenen Behältern erwärmt werden. Den Deckel oder Schnuller (bei einer Babyflasche) abnehmen. Nach erfolgtem Garvorgang immer die Temperatur überprüfen, da diese nicht zu hoch liegen darf. Den Inhalt gut vermischen oder schütteln, um die Temperatur darunter gut zu verteilen und Verbrennungen zu vermeiden.
- Vor dem Garen von Speisen mit harter Haut oder Schale (z. B.: Kartoffeln, Äpfel, usw.) muss die Schale angestochen werden.
- Die Mikrowellen-Funktionen nicht bei leerem Garraum verwenden.
- Nur Geschirr und Küchenhelfer, die für den Mikrowellenherd geeignet sind, verwenden.
- Keine Aluminiumbehälter zum Garen von Speisen verwenden.
- Zum Kochen von Speisen oder Getränken keine Metallbehälter verwenden.

- Kein Geschirr mit Metallverzierungen verwenden (Gold-/Silberverzierungen).
- Falls vorhanden, das Backblech und/oder die tiefe Backform nicht zum reinen Garen in der Mikrowelle benutzen.
- Bei Rauchentwicklung das Gerät ausschalten oder den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Tür geschlossen halten, um Flammen zu ersticken.
- Dieses Gerät ist konform mit den aktuell geltenden Normen und Richtlinien zur Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit. Personen mit Herzschrittmachern wird geraten, einen Mindestabstand von 20-30 cm zwischen dem in Betrieb stehenden Mikrowellenherd und dem Herzschrittmacher einzuhalten. Für nähere Informationen konsultieren Sie den Hersteller des Herzschrittmachers.
- Das Gerät arbeitet im 2,4 GHz ISM-Frequenzband.
- Gemäß den Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit gehört das Gerät der Gruppe 2 und der Klasse B an (DIN EN



Unsachgemäße Verwendung
Gefahr von Schäden am Gerät



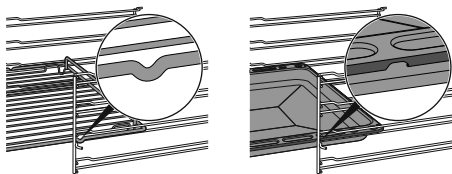
- Bei der Verwendung der Mikrowelle darf das Gericht (oder sein Behälter) nicht auf den Boden des Garraums gestellt werden. Das mitgelieferte Zubehör, das in die für das jeweilige Rezept geeigneten Schienen eingesetzt wird, benutzen.
- KEINE BEHÄLTER/ KÜCHENUTENSILIEN (Töpfe, Glasbackblech usw.) DIREKT AUF DEN GARBODEN STELLEN.
- Wenn das Gerät in einem Schrank installiert ist, muss es bei geöffneter Schranktür betrieben werden.

Schäden am Gerät

- Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel für die Reinigung der Teile aus Glas verwenden (z. B. Scheuerpulver, Fleckenentferner oder Metallschwämme). Auf keinen Fall raue oder scheuernde Materialien bzw. scharfkantige

Metallschaber verwenden, da diese die Oberfläche zerkratzen und die Splitterung der Verglasung verursachen könnten. Eventuell Kochbesteck aus Holz oder Kunststoff verwenden.

- Es ist verboten, sich auf das Gerät zu setzen.
- Bei der Reinigung von Stahlteilen oder Metallflächen (z.B. eloxierte, mit Nickel behandelte oder verchromte Flächen) keine chlor-, ammoniak- oder bleichmittelhaltigen Produkte verwenden.
- Roste und Backbleche müssen in die seitlichen Schienen bis zum vollständigen Einrasten eingefügt werden. Die mechanischen Sicherheitssperren vermeiden ein ungewolltes Herausziehen und müssen immer nach unten und zur Rückseite des Backraums gerichtet sein.



- Das Gerät nicht mit einem Dampfstrahl reinigen.
- Keine Spray-Produkte in der Nähe des Geräts verwenden.
- Öffnungen, Lüftungsschlitze und

Wärmeauslasse nicht abdecken.

- Brandgefahr: Keine Gegenstände im Inneren des Backraums zurücklassen.
- **DIESES GERÄT DARF NICHT ALS RAUMHEIZER BENUTZT WERDEN.**
- Kein Geschirr oder Behälter aus Plastik zum Garen von Speisen verwenden.
- Keine geschlossenen Dosen oder Behälter in den Backraum einführen.
- Bei der Verwendung des Backofens alle nicht verwendeten Backbleche und Roste aus dem Backraum entfernen.
- Den Backraumboden nicht mit Alufolie oder Stanniolpapier abdecken.
- Keine Töpfe oder Backbleche direkt auf den Backraumboden stellen.
- Bei Bedarf kann das Rost für das Backblech (das je nach Modell zum Lieferumfang gehört oder separat verkauft wird) als Ablage für das Garen auf dem Boden benutzt werden.
- Bei Verwendung von Backpapier darauf achten, dass dieses die Zirkulation der Heißluft im Inneren des Backraums nicht behindert.
- Keine Töpfe oder Backbleche direkt auf die Innenverglasung der

- Backofentür stellen.
- Die offene Tür beim Einschieben des Geräts in den Schrank nicht als Hubvorrichtung verwenden.
- Keinen übermäßigen Druck auf die offene Tür des Geräts ausüben.
- Den Griff nicht zum Anheben oder Versetzen dieses Gerätes verwenden.

Für pyrolytische Geräte

- Während der Pyrolyse können die Oberflächen außergewöhnlich hohe Temperaturen erreichen. Kinder fernhalten.
- Vor dem Start der Pyrolyse, alle übergelaufenen Speisen oder Reste von vorherigen Garvorgängen aus dem Backraum entfernen.
- Vor dem Start der Pyrolyse alle Zubehörteile im Inneren des Backraums ausbauen.
- Vor dem Start der Pyrolyse alle Brenner oder elektrischen Platten des Kochfeldes ausschalten, sofern diese auf dem Backofen installiert sind.

Installation und Wartung

- **DIESES GERÄT DARF NICHT AUF BOOTEN ODER IN WOHNWAGEN INSTALLIERT WERDEN.**
- Das Gerät darf nicht auf einem Sockel installiert werden.

- Das Gerät mithilfe einer anderen Person in den Schrank einschieben.
- Um mögliche Überhitzungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht hinter einer dekorativen Tür oder einer Platte installiert werden.
- Die Installation und die Wartungseingriffe müssen von qualifiziertem Fachpersonal und unter Berücksichtigung der geltenden Normen vorgenommen werden.
- Der Stromanschluss darf nur von zugelassenem technischem Personal ausgeführt werden.
- Der Erdungsanschluss ist obligatorisch und ist unter Einhaltung der Sicherheitsnormen für elektrische Anlagen vorzunehmen.
- Nur Kabel verwenden, die gegen eine Temperatur von mindestens 90 °C beständig sind.
- Das Anziehmoment der Schrauben der Speiseleitungen der Klemmleiste muss 1,5-2 Nm entsprechen.
- Um jede Art von Gefahr zu vermeiden, muss bei beschädigtem Netzkabel unverzüglich der technische Kundendienst kontaktiert werden, der dasselbe austauschen wird.

- **ACHTUNG:** Beim Aufstellen des Haushaltsgerätes immer sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt ist und sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Vor jedem Eingriff auf das Gerät (Installation, Wartung, Aufstellung oder Versetzung) müssen immer persönliche Schutzausrüstungen griffbereit sein.
- Vor jedem Eingriff auf das Gerät den Hauptstromschalter ausschalten.
- Bitte dafür sorgen, dass das Gerät nach der Installation durch einen zugänglichen Stecker oder, im Falle eines Direktanschlusses, durch einen Schalter abgeschaltet werden kann.
- An der Speiseleitung muss, gemäß der Installationsrichtlinien, eine allpolige Netztrennvorrichtung installiert werden, mit einem Öffnungsabstand zwischen den Kontakten, der die vollständige Trennung unter Bedingungen der Kategorie Überspannung III ermöglicht.
- Dieses Gerät kann bis zu einer maximalen Höhe von 4000 Metern über dem Meeresspiegel verwendet

werden.

Für dieses Gerät

- Man darf sich nicht an die offene Tür anlehnen oder sich darauf setzen.
- Sicherstellen, dass keine Gegenstände in der Tür stecken bleiben.
- Das Gerät nicht im Freien installieren/verwenden.
- Nur die mitgelieferte oder eine vom Hersteller empfohlene Temperatursonde verwenden (nur bei einigen Modellen).

Zweck des Gerätes

Das Gerät ist zum Garen von Speisen in Privathaushalten bestimmt. Jeder andere Gebrauch wird als zweckwidrig angesehen. Zudem darf es nicht verwendet werden:

- im Küchenbereich für Angestellte, in Geschäften, in Büros und anderen Arbeitsbereichen;
- auf Bauernhöfen;
- von Gästen in Hotels, Motels und Wohnkomplexen;
- in B&Bs.



Die Installation und Verwendung dieses Geräts ist ausschließlich in Innenräumen gestattet.

Dieses Bedienungshandbuch

- Das vorliegende Bedienungshandbuch

ist ein fester Bestandteil des Gerätes und ist deshalb für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig und in Reichweite aufzubewahren.

- Dieses Bedienungshandbuch vor der Benutzung des Gerätes sorgfältig durchlesen.
- Die Erklärungen dieses Handbuchs umfassen Abbildungen, die das beschreiben, was normalerweise im Display erscheint. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass das Gerät über eine aktualisierte Version des Systems verfügen könnte, weshalb das, was im Display angezeigt wird, sich von dem, was im Handbuch dargestellt ist, unterscheiden könnte.

Haftung des Herstellers

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf die folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- die zweckwidrige Verwendung des Gerätes;
- die Nichtbeachtung der Vorschriften dieses Bedienungshandbuchs;
- unbefugte Änderungen auch nur einzelner Gerätekompontenten;
- die Verwendung von Nichtoriginalersatzteilen.

Typenschild

Das Typenschild enthält technische Daten sowie die Seriennummer und das Prüfzeichen. Das Typenschild auf keinen Fall entfernen.

Entsorgung



Dieses Gerät entspricht der europäischen WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) und muss nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderen Abfällen getrennt entsorgt werden.

Dieses Gerät enthält, gemäß der gültigen europäischen Richtlinien, keine nennenswerte Menge an gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen.



Elektrische Spannung Stromschlaggefahr

- Die Hauptstromversorgung unterbrechen.
- Das Netzkabel von der elektrischen Anlage trennen.

Um das Gerät zu entsorgen:

- Das Netzkabel abschneiden und entfernen.

- Das Gerät bei geeigneten Sammelstellen für elektrische und elektronische Abfälle abgeben, oder es beim Kauf eines gleichwertigen Gerätes im Verhältnis eins zu eins an den Händler zurückgeben.

Die Verpackung unserer Produkte ist aus recyclingfähigem und umweltfreundlichem Material gefertigt.

- Die Verpackungsmaterialien bei geeigneten Sammelstellen abgeben.



Verpackungen aus Plastik Erstickungsgefahr

- Die Verpackung oder Teile davon nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Vermeiden, dass Kinder mit den Plastikbeuteln der Verpackung spielen.

So können Sie Energie sparen

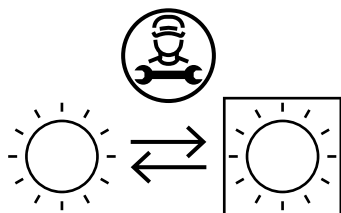
- Das Gerät nur dann vorheizen, wenn es vom Rezept verlangt wird. Die Vorheizphase kann in allen Funktionen (siehe Kapitel „Vorheizphase“) mit Ausnahme der Funktion PIZZA (Vorheizen nicht aussetzbar) und ECO (Vorheizen nicht möglich) ausgesetzt werden.
- In allen Funktionen (einschließlich der Funktion ECO) das Öffnen der Tür während eines Garvorgangs vermeiden.
- Sofern auf der Verpackung nicht anders angeführt, die tiefgefrorenen Lebensmittel vor dem Einfügen in den Backraum auftauen.
- Bei vielen Garvorgängen wird empfohlen, die Lebensmittel nacheinander zu garen, um den bereits vorgeheizten Backraum bestmöglichst zu nutzen.
- Vorzugsweise dunkle Formen aus Metall verwenden, da sie zu einer besseren Wärmeaufnahme beitragen.
- Bei der Verwendung des Backofens alle nicht verwendeten Backbleche und Roste aus dem Backraum entfernen.
- Den Garvorgang einige Minuten vor der normal dafür vorgesehenen Zeit abschalten. Die im Ofeninneren angesammelte Hitze lässt die Speisen für die restlichen Minuten weitergaren.
- Die Ofentür so wenig wie möglich öffnen, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Den Backraum stets sauber halten.

Informationen zum Stromverbrauch im Aus-Zustand/Stand-by-Modus

Die technischen Daten zum Stromverbrauch des Geräts im Aus-Zustand/Stand-by-Modus finden Sie unter www.smeg.com auf der dem jeweiligen Produkt gewidmeten Seite.

Leuchtquellen

- Dieses Gerät enthält Lichtquellen, die nicht vom Benutzer ausgetauscht werden können und nur durch den technischen Kundendienst ersetzt werden dürfen.



- Die in dem Produkt enthaltenen Lichtquellen sind für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen $\geq 300^{\circ}\text{C}$ geeignet und für die Verwendung in Hochtemperaturanwendungen wie Öfen vorgesehen.
- Dieses Gerät enthält Leuchtquellen der Leistungsstufe „G“.

Wie man dieses Bedienungshandbuch lesen muss

In diesem Bedienungshandbuch werden die folgenden Konventionen verwendet:



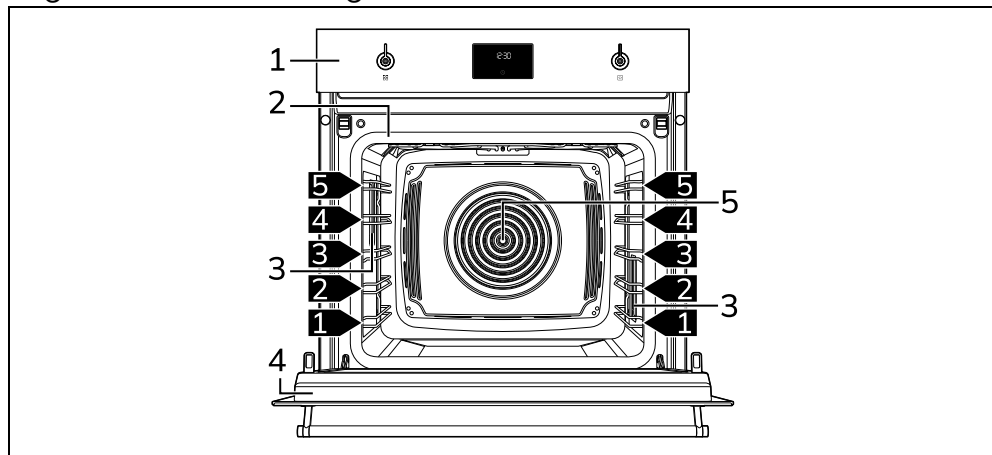
Warnung/Achtung



Informationen/Tipps

BESCHREIBUNG

Allgemeine Beschreibung

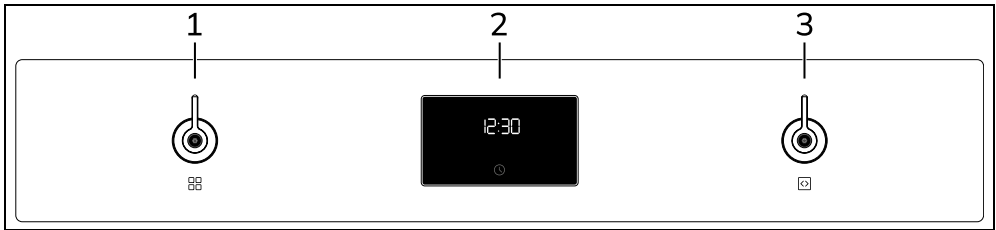


- 1 Bedienblende
- 2 Dichtung
- 3 Lampe
- 4 Tür
- 5 Kühlgebläse

1,2,3... Schiene des Rahmens

DE

Bedienblende



1 Funktionsknebel

Mit diesem Drehknebel kann man:

- das Gerät ein- und ausschalten;
- eine Funktion auswählen.



Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um einen eventuellen Garvorgang unverzüglich zu beenden.

2 Digital-Zeitschaltautomatik

Anzeige der aktuellen Uhrzeit, der Funktion und der ausgewählten Garleistung und -temperatur sowie der eventuell zugeordneten Garzeit.

3 Temperaturknebel

Mit diesem Drehknebel kann Folgendes eingestellt werden:

- die Gartemperatur;
- die Programmdauer;
- programmierte Garvorgänge;
- die aktuelle Uhrzeit;
- Minutenzähler;
- Das Menü der Sonderprogramme durchlaufen.

Weitere Teile

Schienen zur Positionierung

Das Gerät verfügt über Schienen zur Positionierung von Backblechen und Rosten auf unterschiedlicher Höhe. Die Einsatzstufen sind von unten nach oben ausgerichtet.

Lüfter

Der Lüfter kühlt das Gerät ab und setzt sich während des Garvorgangs in Betrieb. Der Lüfterbetrieb erzeugt einen normalen Luftstrom, der über der Tür austritt und über einen kurzen Zeitraum auch nach dem Ausschalten des Gerätes andauern kann.

Beleuchtung des Backraums

Die Innenbeleuchtung des Gerätes setzt sich in Betrieb:

- wenn die Tür geöffnet wird;
- wenn die Taste  am Display gedrückt

wird;

- wenn eine beliebige Funktion mit

Ausnahme der Funktionen -

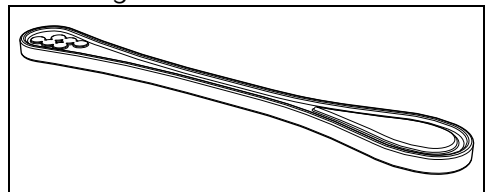


(je nach Modell) ausgewählt wird.

Zubehör

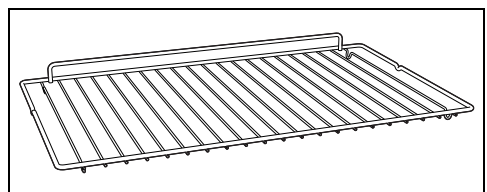
- Bei einigen Modellen sind nicht alle Zubehörteile im Lieferumfang enthalten.
- Das Serienzubehör, das mit den Lebensmitteln in Berührung kommen kann, ist aus Materialien gefertigt, die den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Das originale Standard- oder Extrazubehör kann bei den zugelassenen Kundendienststellen bestellt werden. Nur Originalzubehör des Herstellers verwenden.

Kochstange



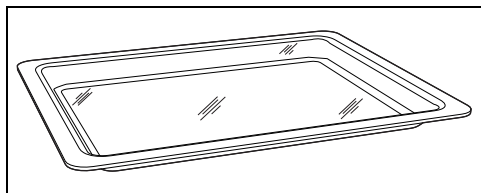
Wird während des Erhitzens von Flüssigkeiten in einem Behälter verwendet und ist notwendig, um eine Verzögerung des Aufkochvorgangs zu vermeiden.

Rost



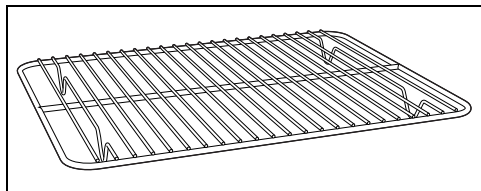
Zur Ablage von Kochgefäßen mit den zu garenden Speisen.

Glasbackblech



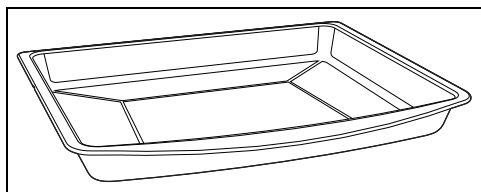
Für jede Art von Garvorgang und zum Auffangen des Fetts von Speisen, die sich auf dem darüber liegenden Rost befinden. Auf dem abgesenkten Grill eignet es sich besonders für das Garen in der Mikrowelle.

Rost für Backblech



Setzt man den Rost über dem Glasbackblech ein, kann er zum Garen von Speisen verwendet werden, die tropfen können.

Tiefes Backblech



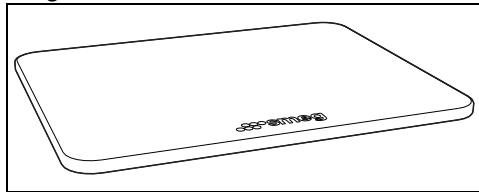
Zum Auffangen des Fetts von Speisen, die sich auf dem darüber liegenden Rost befinden, und zum Backen von Kuchen, Pizza, Ofengebäck, Keksen...



ACHTUNG: Die tiefe Backform kann für Kombi-Garvorgänge mit Mikrowellen benutzt werden. Nicht für Garvorgänge mit AUSSCHLIESSLICH Mikrowellen geeignet.

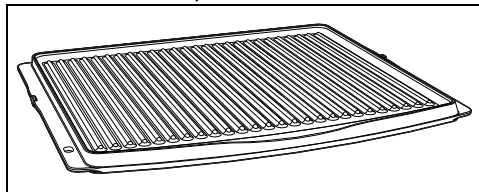
Extra-Zubehör (separat zu beziehen)

STONE2 oder feuerfester Stein (nur bei einigen modellen)



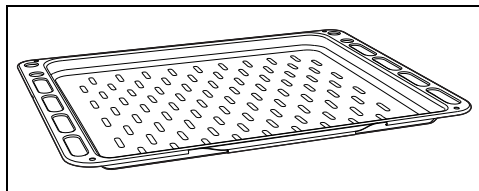
Ideales Zubehör zum Backen von Lebensmitteln (Pizza, Brot, Focaccia...), aber es auch für empfindlichere Zubereitungen wie Kekse.

BBQ (Teflon-Grillpfanne für Barbecue)



Doppelt verwendbares Zubehör: die gestreifte Seite wird zum Grillen von Fleisch (Filets, Hamburger...) empfohlen, während die glatte Oberfläche zum Garen von Gemüse, Obst, Fisch... verwendet werden kann.

AIRFRY (Rost für ölfreies Frittieren)



Empfohlenes Zubehör zum Heißluftfrittieren von zuvor panierten, vorgekochten und/oder tiefgefrorenen Speisen (Pommes Frites, Kartoffel- oder Fleischkroketten, Mozzarella-Bällchen...).

Mikrowelle

Das Gerät ist mit einem Mikrowellenerzeuger, dem so genannten Magnetron, ausgestattet. Die erzeugten Mikrowellen werden gleichmäßig in den Garraum geleitet, um die Speisen zu erwärmen.

Der Aufheizvorgang erfolgt mittels Reibung der im Inneren der Speisen enthaltenen Moleküle (hauptsächlich Wassermoleküle), was eine Wärmeerzeugung zur Folge hat. Die direkt im Inneren der Speisen erzeugte

DE

Wärme ermöglicht, in kürzerer Zeit als bei einem traditionellen Garvorgang, die Speisen aufzutauen, aufzuwärmen oder zu kochen.

GEBRAUCH

Vorhergehende Eingriffe



Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.

- Eventuelle Schutzfolien auf den Außenflächen oder im Inneren des Gerätes einschließlich des Zubehörs entfernen.
- Eventuelle Etiketten (mit Ausnahme des Schildes mit den technischen Daten) von den Zubehörteilen oder Einlegeböden entfernen.
- Alle Zubehörteile des Gerätes entfernen und waschen (siehe Abschnitt „REINIGUNG UND WARTUNG“).

Erstes Aufwärmen

1. Eine Garzeit von mindestens einer Stunde einstellen (siehe Abschnitt „Benutzung des Ofens“).
2. Den noch leeren Backraum auf die höchste Temperatur aufheizen, um eventuelle Rückstände des Herstellungsprozesses zu beseitigen.

Während der Erwärmung des Geräts

- den Raum aulüften;
- sich nicht darin aufhalten.

Mikrowellengeeignete Materialien

Allgemein müssen die für das Garen in der Mikrowelle verwendeten Materialien den Mikrowellen ermöglichen, sie zu durchdringen und die Speisen zu erreichen. Im Folgenden ist eine Tabelle der zu verwendenden oder nicht zu verwendenden Materialien angeführt:

ZU VERWENDENDE MATERIALIEN:

- Glas (immer Deckel entfernen)*
- Feuerfeste Formen
- Gläser
- Behälter
- Porzellan
- Ton
- Kunststoff (nur, sofern mikrowellengeeignet)
- Dosen
- Kunststofffolien (dürfen aber nicht mit den Lebensmitteln in Kontakt geraten)

*nur, sofern hitzebeständig.

Die Verwendung von Behältern, die für das Garen in der Mikrowelle geeignet sind, erleichtert die gleichmäßige Verteilung der Mikrowellen in den Speisen.

NICHT ZU VERWENDENDE MATERIALIEN:

- Metall (kann Lichtbögen oder Funken erzeugen)
- Aluminiumfolie
- Aluminiumformen
- Teller
- Metallküchenhelfer
- Bänder für Gefrierbeutel
- Holz
- Kristallgläser
- Papier (Brandgefahr)
- Styroporbehälter (Verderbgefahr der Speisen)



Das Geschirr darf keine Metallverzierungen besitzen.



Backbleche aus Metall nicht mit den Funktionen Mikrowelle oder Mikrowelle kombiniert verwenden.

Geschirrtest



Nur für diesen Test darf die Mikrowellenfunktion ohne Einführen von Speisen ins Innere des Gerätes verwendet werden.

Zur Prüfung, ob das Geschirr für das Mikrowellengaren geeignet ist, kann ein einfacher Test vorgenommen werden:

1. Alle Zubehörteile aus dem Backraum herausnehmen.
2. Das zu überprüfende Geschirr auf den in die erste Schiene eingeschobenen Rost stellen.
3. Die Mikrowellenfunktion auf die Höchstleistung stellen (z.B. 1000 W).
4. Eine Gardauer von 30 Sekunden einstellen.
5. Den Garvorgang starten.



Nicht geeignetes Geschirr
Gefahr von Schäden am Gerät

- Den Test unverzüglich unterbrechen, wenn Funken sichtbar sind oder das Geschirr ein knackendes Geräusch von sich gibt. In diesem Fall ist das Geschirr nicht für das Mikrowellengaren geeignet.

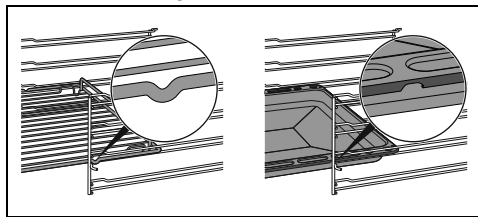
Am Testende muss das Geschirr kalt oder lauwarm sein. Sollte es heiß sein, ist es für das Mikrowellengaren nicht geeignet.

Gebrauch der Zubehöerteile

Roste und Backbleche

Roste und Backbleche müssen in die seitlichen Schienen bis zum Anschlag eingesetzt werden.

- Die mechanischen Sicherheitssperren vermeiden ein ungewolltes Herausziehen des Rostes und müssen immer nach unten und zur Rückseite des Backraums gerichtet sein.

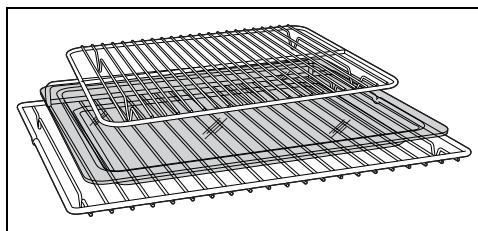


Die Roste und Backbleche bis zum Anschlag in den Backraum einschieben.



Die Backbleche vor dem ersten Gebrauch reinigen, um eventuelle Rückstände des Herstellungsprozesses zu beseitigen.

Grillroste und Glasbackbleche



Das Glasbackblech muss auf den Rost gestellt werden.

Der Rost für das Backblech wird in das Glasbackblech eingesetzt. Auf diese Weise kann das Fett getrennt von den zu garenden Speisen aufgefangen werden.

Kochstange



Unsachgemäße Verwendung Explosions-/Verbrennungsgefahr

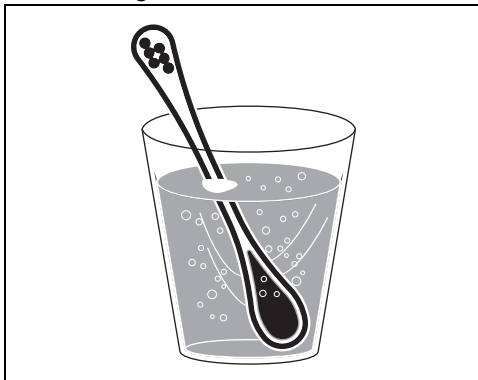
- Um eine Explosion im Inneren des Gerätes oder ein plötzliches Austreten der kochenden Flüssigkeit zu vermeiden, muss die Kochstange immer in die zu erhitzende Flüssigkeit gesteckt werden.



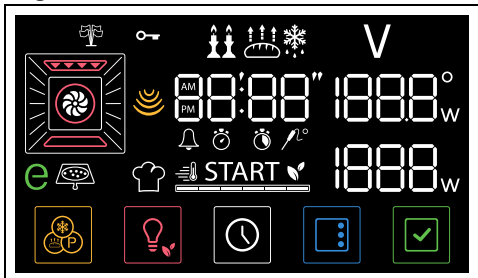
Sehr hohe Temperatur Gefahr von Schäden am Zubehör

- Die Kochstange nur bei Mikrowellenfunktionen verwenden. Die Stange darf nicht bei Kombi- oder traditionellen Funktionen verwendet werden.

Während der Verwendung der Mikrowellen zum Erwärmen oder Erhitzen von Flüssigkeiten kann eine Verzögerung des Aufkochvorgangs auftreten. Um dieses Phänomen zu vermeiden, muss während der Aufheizphase die mitgelieferte Kochstange (oder ein Löffel aus hitzebeständigem Kunststoff) in den Behälter eingeführt werden.



Digital-Zeitschaltautomatik



Das Display zeigt die Parameter und Werte des ausgewählten Vorgangs an. Um die

Automatik zu nutzen, die Funktions- und Temperaturknebel drehen oder die Taste im unteren Teil des Displays betätigen, je nach den Funktionen, die das Gerät durchführen soll.

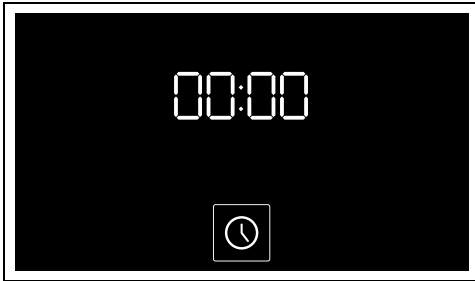
Erster Gebrauch



Bei nicht eingestellter Uhrzeit kann der Ofen nicht eingeschaltet werden.

Beim ersten Gebrauch oder nach einem längeren Stromausfall erscheinen am Display die blinkende Anzeige **00:00** und

die Taste . Um einen beliebigen Garvorgang starten zu können, muss zunächst die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.



Einstellung der Uhrzeit

1. Die Taste  drücken.
2. Den Temperaturknebel drehen, um das anzuzeigende Format der Uhrzeit auszuwählen (**12h** oder **24h**).



Wenn die Version **12h** ausgewählt wird, erscheinen am Display die Anzeigen **AM** (Vormittag) oder **PM** (Nachmittag).

3. Die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen und auf die Einstellung der Uhrzeit überzugehen.
4. Den Temperaturknebel drehen, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen.
5. Die Taste  drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen und auf die Auswahl der Minuten überzugehen.
6. Den Temperaturknebel drehen, um die Minuten der aktuellen Uhrzeit einzustellen.

7. Zur Bestätigung die Taste  drücken.



Es kann erforderlich sein, die aktuelle Uhrzeit z. B. wegen der Zeitumstellung Sommerzeit/ Winterzeit neu einzustellen.



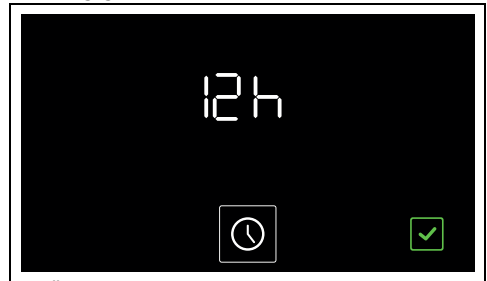
Wenn die aktuelle Uhrzeit sichtbar ist, geht das Display 2 Minuten nach der letzten Betätigung der Drehknebel oder der Tasten am Display auf die Anzeige mit niedriger Helligkeit über.



Zum Löschen des Vorgangs die Taste  einige Sekunden lang gedrückt halten.

Änderung der Uhrzeit

1. Drücken Sie im Hauptmenü die Taste  und halten Sie sie einige Sekunden lang gedrückt.



2. Ändern Sie die Uhrzeit wie unter Punkt 2 des vorgehenden Abschnitts beschrieben.

Niedrige Helligkeit

Nach 2 Minuten Nichtnutzung zeigt das Display auf der Bildschirmseite der Uhr die Taste  und die aktuelle Uhrzeit mit

niedriger Helligkeit an.



Das Display wechselt nur dann in den Modus mit niedriger Helligkeit, wenn im Inneren des Backraums keine Wärme vorhanden ist. Bei jedem Druck der Touch-Tasten löst das Gerät eine akustische Warnung aus und die Anzeige „Hot“ wird eingeblendet

Reaktivierung des Displays

Zur Aktivierung des Displays:

- Die Taste  am Display ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten oder den Funktionsknebel drehen.

Gebrauch des Ofens



Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.



Wenn das Gerät länger als zwanzig Minuten auf eine Bedienung durch den Benutzer wartet, wird die Anzeige **STOP** auf der Bildschirmseite des Displays angezeigt. In diesem Fall ist es nicht möglich, mit dem Vorgang fortzufahren, und es ist notwendig, den Funktionsknebel auf 0 zurückzusetzen.

Garung in der Mikrowelle



Da die Mikrowellen direkt in die Lebensmittel eindringen, ermöglichen sie das Garen in sehr kurzer Zeit und mit erheblichen Energieeinsparungen. Sie eignen sich zum Garen ohne Fett, zum Auftauen und sogar zum Wiederaufwärmen von Speisen, wobei sowohl das ursprüngliche Aussehen als auch der Duft erhalten bleiben.



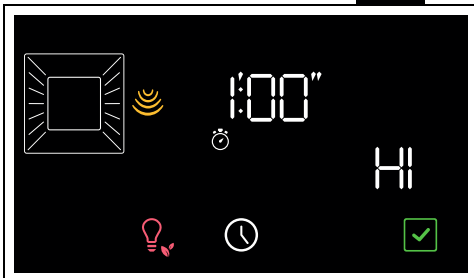
Bei der Verwendung des Mikrowellengeräts darf die Speise (oder ihr Behälter) nicht auf den Boden des Garraums gestellt werden. Dazu muss das mitgelieferte Zubehör verwendet werden, das in die für das jeweilige Rezept geeigneten Schienen eingesetzt wird.



KEINE BEHÄLTER/ZUBEHÖRTEILE (Backbleche, Glasbackbleche usw.) VERWENDEN, DIE DIREKT AUF DEM BODEN DES GARRAUMS GESTELLT WERDEN.

1. Die Tür öffnen.
2. Die Speise in den Garraum geben.
3. Die Tür schließen.
4. Von der Position 0 aus den Funktionsknebel um eine Position nach rechts drehen um die Funktion

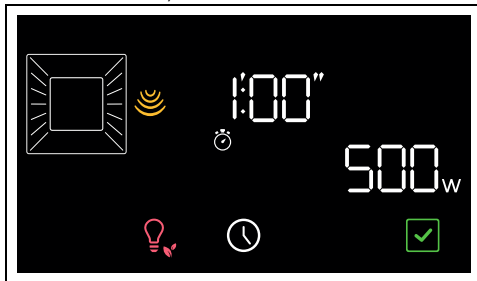
MIKROWELLE auszuwählen



Die Taste  und die Anzeige **START** beginnen zu blinken.

5. Den Temperaturknebel drehen, um den Leistungswert von 100W bis 600W auf

HI (maximale Leistung) zu ändern (z.B. „500 Watt“).



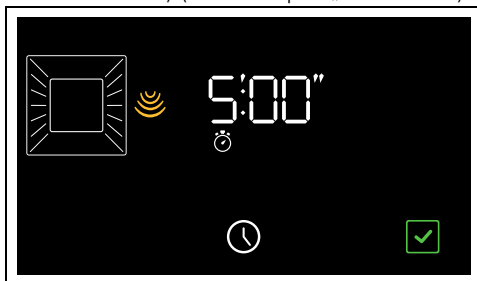
Für eine Erläuterung der Mikrowellenleistung, siehe den Abschnitt Mikrowellenleistung.

6. Die Taste  drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen .

und .

7. Den Temperaturknebel drehen, um die Garzeit einzustellen (von 5 Sekunden bis 30 Minuten) (zum Beispiel „5 Minuten“).



Die Taste  drücken, um die Garzeit zu bestätigen.

Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.

8. Den Garzustand der Speise durch Einschalten der Innenbeleuchtung überprüfen.

 Wenn die Tür geöffnet wird, wird die laufende Funktion unterbrochen. Die Taste  drücken, um die Funktion wieder aufzunehmen.

 Es besteht die Möglichkeit, einen Garvorgang in jedem beliebigen Moment zu unterbrechen, indem der Funktionsknebel auf die Position 0 gestellt wird.

Am Ende des Garvorgangs wird ein akustisches Signal ausgelöst und am

Display erscheint die Anzeige **End**.

9. Den Funktionsknebel wieder auf 0 stellen, um die Funktion zu verlassen.

 Wenn die Taste  gedrückt wird, wird die Funktion mit denselben Parametern wie die gerade beendete Funktion erneut vorgegeben.

Mikrowellenleistung

Im Folgenden sind die auswählbaren Leistungen angeführt:

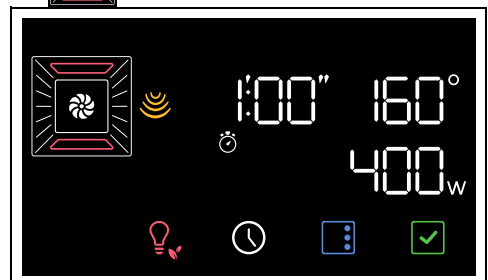
Leistung (W)	Nutzung
100	
200	Lebensmittel auftauen
300	
400	Schonende Beheizung
500	
600	Lebensmittel aufwärmen oder garen
HI	Aufwärmen von Flüssigkeiten

Kombi-Garvorgang

 Unter einem kombinierten Garprogramm versteht man einen klassischen Garvorgang, der mit einem Mikrowellenprogramm kombiniert ist. Diese Funktionen sind durch das Aufleuchten des Symbols für die Mikrowellenfunktion und des Symbols für eine traditionelle Funktion gekennzeichnet.

1. Den Funktionsknebel von der Position 0 aus so drehen, dass eine kombinierte Funktion ausgewählt wird (z. B.

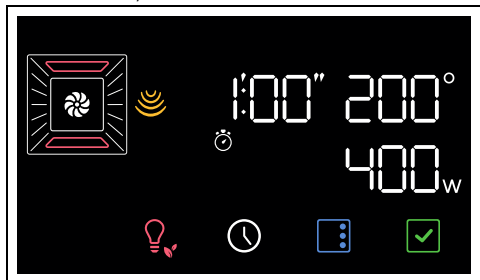
MIKROWELLE + UMLUFT  +



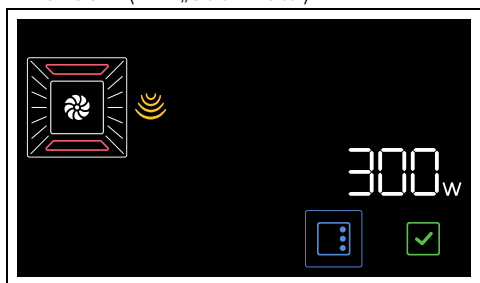
Die Taste  und die Anzeige

START beginnen zu blinken.

- Den Temperaturknebel nach rechts oder links drehen, um die gewünschte Temperatur einzustellen (zum Beispiel „200 °C“).



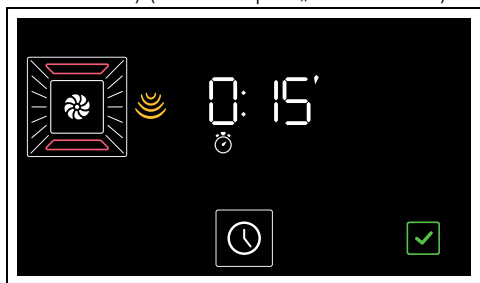
- Die Taste drücken.
- Den Temperaturknebel drehen, um den Leistungswert von 100W auf 400W zu ändern (z.B. „300 Watt“).



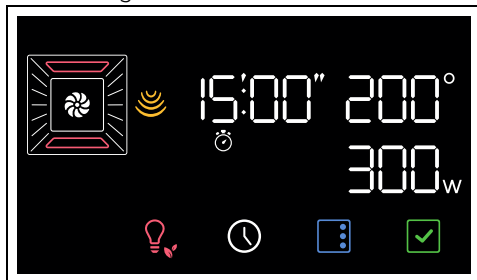
- Die Taste drücken, um die Mikrowellenleistung zu bestätigen.
- Die Taste drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen und .

- Den Temperaturknebel drehen, um die Garzeit einzustellen (von 1 Minute bis 6 Stunden) (zum Beispiel „15 Minuten“).



- Die Taste drücken, um die Garzeit zu bestätigen.



- Die Taste erneut drücken, um die Funktion zu starten.

Vorheizphase

Dem Garvorgang geht eine Vorheizphase voraus, die es dem Gerät ermöglicht, die Gartemperatur schneller zu erreichen.

Diese Phase wird durch das Aufleuchten der Kontrolllampe und die progressive Erhöhung der Aufheizphasen-Anzeige

angezeigt.

Die Vorwärmphase überspringen, indem die Schaltfläche einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Nach der Vorheizstufe:

- Die Kontrolllampe geht aus;
- Es ertönt ein akustisches Signal;
- Die Meldung **START** und die Taste blinken und melden dass das Gericht in den Garraum eingeführt werden kann.

Kochzone

- Die Tür öffnen.
- Die Speise in den Backraum geben.
- Die Tür schließen.
oder
- Wenn sich das Gericht bereits im Garraum befindet, die Taste drücken, um der Garvorgang zu beginnen.
- Den Garzustand des Gerichts prüfen und hierzu die Innenbeleuchtung einschalten.

Ende des Garvorgangs

Nach dem Garvorgang ertönt ein akustisches Signal und am Display erscheint die Anzeige **End**.

DE

- Den Drehknebel der Funktionen wieder auf 0 stellen, um die Funktion zu verlassen.

Liste der Kombi-Backofenfunktionen Garen

MIKROWELLE + UMLUFT



Der Betrieb des Kühlgebläses in Verbindung mit dem traditionellen Garvorgang versichert auch bei komplizierten Rezepten ein gleichmäßiges Garen. Die Wirkung der Mikrowellen ermöglicht hingegen ein schnelles Garen des Speiseninneren.

MIKROWELLE + THERMO-UMLUFT



Programm für kombiniertes Garen mit zirkulierender Heißluft, das die Speisen dank der Zirkulation der Heißluft und der Mikrowellen in nur kurzer Zeit grat.

MIKROWELLE + GRILL



Die Verwendung des Grills erzeugt eine perfekte Bräunung der Oberfläche der einzelnen Speisen. Die Wirkung der Mikrowellen ermöglicht hingegen ein schnelles Garen des Speiseninneren.

Klassischer Garvorgang



Es besteht die Möglichkeit, einen Garvorgang in jedem beliebigen Moment zu unterbrechen, indem der Funktionsknebel auf die Position 0 gestellt wird.

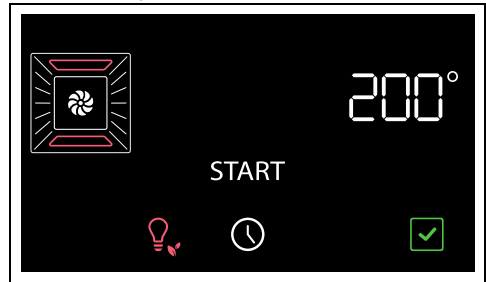
- Den Funktionsknebel nach rechts oder links drehen, um die gewünschte Funktion auszuwählen (zum Beispiel

„UMLUFT“ “).

Die Taste und die Anzeige **START** beginnen zu blinken.

- Den Temperaturknebel nach rechts oder links drehen, um die gewünschte

Temperatur einzustellen (zum Beispiel „200 °C“).



- Die Taste drücken, um die Funktion zu starten.



Wenn die Tür geöffnet wird, wird die laufende Funktion unterbrochen. Die Funktion nimmt bei Schließen der Tür ihren Betrieb automatisch wieder auf.

Vorheizphase

Dem Garvorgang geht eine Vorheizphase voraus, die es dem Gerät ermöglicht, die Gartemperatur schneller zu erreichen.

Diese Phase wird durch das Aufleuchten der Kontrolllampe und die progressive Erhöhung der Aufheizphasen-Anzeige



angezeigt.



Die Vorwärmphase überspringen, indem die Schaltfläche einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Nach der Vorheizstufe:

- Die Kontrolllampe geht aus;
- Es ertönt ein akustisches Signal;
- Die Meldung **START** und die Taste blinken und melden dass das Gericht in den Garraum eingeführt werden kann.

Garphase



In dieser Phase wird ein „Count-up“ angezeigt, der die seit Beginn des Garvorgangs verstrichene Zeit misst.

- Die Tür öffnen
 - Die zu garende Speise in den Backraum geben.
 - Die Tür schließen.
- oder
- Wenn sich die Speise bereits im

Backraum befindet, die Taste  drücken, um den Garvorgang zu starten.

- Den Garzustand der Speise durch Einschalten der Innenbeleuchtung überprüfen.

Ende des Garvorgangs

- Den Funktionsknebel auf 0 stellen, um den Garvorgang zu beenden und die Funktion abzubrechen.

Zeitgesteuerter Garvorgang



Der zeitgesteuerte Garvorgang ermöglicht einen Garvorgang zu starten und nach einer vom Benutzer eingestellten Garzeit wieder zu beenden.

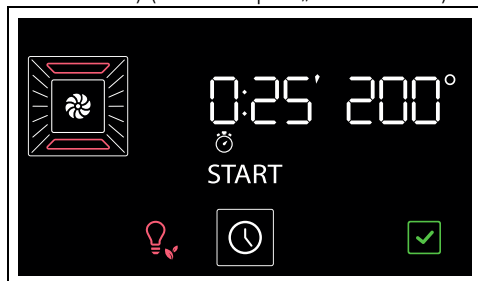


Wenn die Tür geöffnet wird, wird die laufende Funktion unterbrochen. Die Funktion nimmt bei Schließen der Tür ihren Betrieb automatisch wieder auf.

- Nach Auswahl einer Funktion und einer Gartemperatur die Taste  drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

- Den Temperaturknebel drehen, um die Garzeit einzustellen (von 1 Minute bis 13 Stunden) (zum Beispiel „25 Minuten“).



- Die Taste  drücken, um die Garzeit zu bestätigen.



Es muss berücksichtigt werden, dass der Garzeit einige Minuten für das Vorheizen des Ofens hinzugefügt werden müssen.

- Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.

Am Ende der Vorheizphase:

- Die Speise in den Backraum stellen.
- Die Tür schließen, der Garvorgang startet automatisch.

Der Garzeit wird durch die progressive Verringerung der Zeit am numerischen Display und von der progressiven Verringerung der Segmentleiste  angezeigt.

Am Ende des Garvorgangs wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display erscheint die Anzeige .

- Den Funktionsknebel wieder auf 0 stellen.



Wenn die Taste  gedrückt wird, wird die Funktion mit denselben Parametern wie die gerade beendete Funktion erneut vorgegeben.

Löschen eines zeitgesteuerten Garvorgangs

- Die Taste  kurz drücken.
- Den Temperaturknebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Garzeit auf Null zurückgesetzt ist.
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.

Programmierter Garvorgang



Der programmierte Garvorgang ist eine Funktion, mit der ein zeitgesteuerter Garvorgang automatisch zu einer vom Benutzer festgelegten Uhrzeit beendet werden kann, woraufhin das Gerät automatisch abgeschaltet wird.



Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, nur die Uhrzeit für das Garzeitende ohne die Garzeit einzustellen.

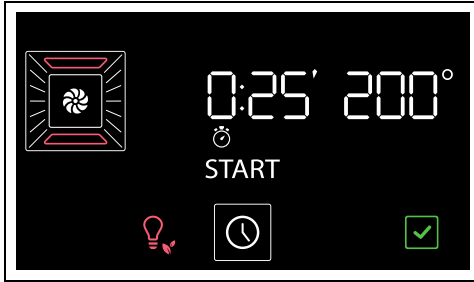


Der programmierte Garvorgang startet nicht, wenn die vorgegebene Uhrzeit für das Garzeitende beibehalten wird, es muss mindestens eine Minute hinzugefügt werden

- Nach Auswahl einer Funktion und einer Gartemperatur die Taste  drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

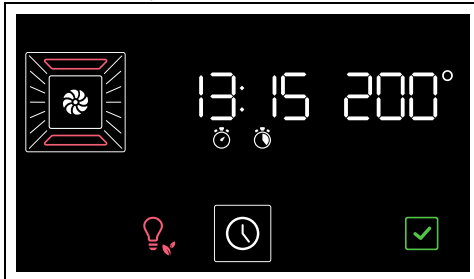
- Den Temperaturknebel drehen, um die Garzeit einzustellen (von 1 Minute bis 13 Stunden) (zum Beispiel „25 Minuten“).



- Die Taste  drücken.

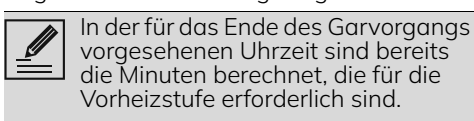
Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

- Den Temperaturknebel drehen, um die Uhrzeit für das Garzeitende einzustellen (zum Beispiel „13:15“).



- Die Taste  drücken, um die Uhrzeit für das Garzeitende zu bestätigen.
- Nach Bestätigung der Uhrzeit startet die Funktion automatisch.

Es wird die verbleibende Zeit bis zum Beginn der Funktion angezeigt.



In der für das Ende des Garvorgangs vorgesehenen Uhrzeit sind bereits die Minuten berechnet, die für die Vorheizstufe erforderlich sind.

Am Ende des Garvorgangs wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display erscheint die Anzeige **End**.

- Den Funktionsknebel wieder auf die 0 stellen.

Löschen eines programmierten Garvorgangs

- Die Taste  kurz drücken.

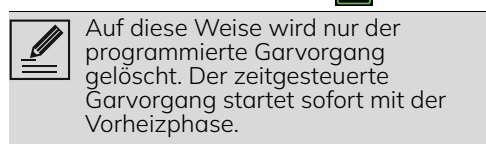
Am Display blinken die Kontrolllampen 

und .

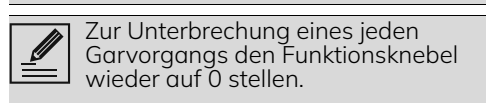
- Die Taste  kurz drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

- Den Temperaturknebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die einstellbare Mindestuhrzeit für das Garzeitende erreicht ist
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.

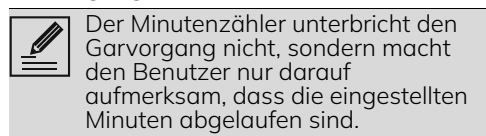


Auf diese Weise wird nur der programmierte Garvorgang gelöscht. Der zeitgesteuerte Garvorgang startet sofort mit der Vorheizphase.



Zur Unterbrechung eines jeden Garvorgangs den Funktionsknebel wieder auf 0 stellen.

Minutenzähler während eines Garvorgangs



Der Minutenzähler unterbricht den Garvorgang nicht, sondern macht den Benutzer nur darauf aufmerksam, dass die eingestellten Minuten abgelaufen sind.

- Die Taste  drücken.

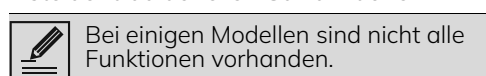
Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

- Die Taste  drücken.

Am Display erscheinen die Ziffern **00:00** und die Kontrolllampe  blinkt.

- Zum Einstellen der Dauer des Minutenzählers den Temperaturknebel drehen (von 1 Minute bis 23 Stunden).
 - Zur Bestätigung die Taste  drücken.
- Nach Ablauf des Minutenzählers wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display blinkt die Kontrolllampe .
- Eine der Tasten am unteren Rand des Displays drücken, um das akustische Signal zu unterbrechen.

Liste der traditionellen Garfunktionen



Bei einigen Modellen sind nicht alle Funktionen vorhanden.

OBERHITZE + UNTERHITZE



Traditioneller Garvorgang, geeignet für die Zubereitung einer Speise nach der anderen. Ideal zum Garen von Braten, fettem Fleisch, Brot, gefüllten Torten.



Bei der ECO-Funktion handelt es sich um eine schonende Garfunktion mit Temperaturen unter 210°C. Für höhere Gartemperaturen sollten andere Backofenfunktionen gewählt werden.

UMLUFT



Intensives und gleichmäßiges Garen. Ideal für Kekse, Torten und Garvorgänge auf mehreren Ebenen.

HEISSLUFT



Die Wärme wird auf schnelle und gleichmäßige Weise verteilt. Geeignet für alle Speisen, ideal zum Garen auf mehreren Ebenen, ohne Gerüche und Geschmäcker zu vermischen.

GRILL



Ermöglicht hervorragende Grill- und Gratiniervorgänge. Am Ende des Garvorgangs, verleiht es den Speisen eine gleichmäßige Bräunung.

UNTERHITZE



Die Wärme kommt nur vom Boden des Backraums. Ideal für süßes oder salziges Gebäck, Mürbeteigkuchen und Pizzen.

ECO



Diese Funktion eignet sich insbesondere für Garvorgänge auf einer einzigen Schienenhöhe und verbraucht wenig Strom. Sie eignet sich für alle Lebensmittel, außer für Produkte, die eine hohe Feuchte erzeugen (z. B. Gemüse). Um eine maximale Stromeinsparung zu erzielen und die Garzeit zu verringern, empfiehlt es sich, die Speisen in den nicht vorgeheizten Backraum einzufügen.



Das Öffnen der Tür während eines Garvorgangs in der ECO-Funktion sollte vermieden werden.



Bei der ECO-Funktion ist die Garzeit (und ein eventuelles Vorheizen) länger und kann von der Menge der Speisen abhängen, die in den Backraum geschoben werden.

Ratschläge zum Garen

Allgemeine Ratschläge

- Eine Defaultfunktion verwenden, um ein gleichmäßiges Garen auf allen Stufen zu erhalten.
- Die Garzeit kann nicht verkürzt werden, indem die Temperatur erhöht wird (die Speisen würden außen zu stark und innen zu wenig gegart werden).

Ratschläge zum Garen von Fleisch

- Die Garzeit hängt von der Dicke und der Qualität der Speisen sowie vom individuellen Geschmack ab.
- Bei der Zubereitung von Braten ein Fleischthermometer verwenden oder einfach mit einem Löffel auf den Braten drücken. Wenn er nachgibt und wieder zurück federt, ist er fertig, andernfalls muss er noch einige Minuten gebraten werden.

Ratschläge für Garvorgänge mit Grill und Grill + Umluft

- Das zu grillende Fleisch kann auch in den kalten Ofen geschoben werden. Das Vorheizen wird empfohlen, sofern der Gar-Effekt verändert werden soll.
- Bei der Funktion Grill mit Umluft wird das Vorheizen des Backraums vor dem Grillvorgang empfohlen.
- Es empfiehlt sich, die Speisen in der Mitte des Rostes anzuordnen.
- Bei der Funktion Grill empfiehlt es sich, die Temperatur auf den höchsten Wert einzustellen, um den Garvorgang zu optimieren.

Ratschläge zum Backen von Kuchen und Keksen

- Vorzugsweise dunkle Formen aus Metall verwenden, da sie zu einer besseren Wärmeaufnahme beitragen.
- Die Temperatur und die GARDauer hängen von der Qualität und der Beschaffenheit des Teigs ab.
- Überprüfen, ob das Gebäck innen ausreichend durchgebacken ist: Am Ende des Garvorgangs einen Zahnstocher in den höchsten Punkt des Gebäckes stecken. Wenn der Teig nicht am Zahnstocher kleben bleibt, ist der

Kuchen fertig.

- Wenn der Kuchen zusammenfällt, sobald er aus dem Ofen genommen wird, muss beim nächsten Backen die eingestellte Temperatur um ungefähr 10°C gesenkt und eventuell eine längere Garzeit gewählt werden.

Ratschläge für das Auftauen und Aufgehen

- Die tiefgefrorenen Speisen ohne ihre Verpackung in einem Behälter ohne Deckel auf die erste Schiene des Backraums stellen.
- Die Speisen nicht übereinander legen.
- Beim Auftauen von Fleisch wird empfohlen, die Speisen auf einen Rost auf die zweite Schiene zu legen und ein Backblech auf die erste Schiene zu schieben. Auf diese Weise kommen die Speisen nicht mit der beim Auftauen

entstehenden Flüssigkeit in Kontakt.

- Die empfindlichsten Stücke können mit Alufolie bedeckt werden.
- Zur Gewährleistung des guten Aufgehens empfiehlt es sich, einen Behälter mit Wasser auf den Boden des Backraums zu stellen.

So können Sie Energie sparen

- Den Garvorgang einige Minuten vor der normal dafür vorgesehenen Zeit abschalten. Die im Ofeninneren angesammelte Hitze lässt die Speisen für die restlichen Minuten weitergaren.
- Die Ofentür so wenig wie möglich öffnen, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Das Innere des Gerätes immer sauber halten.

Mini-Anleitung für Zubehör

Wir empfehlen die Verwendung des Grills als Auflagefläche für Backformen/-bleche.

Wenn der Backblechrost fehlt, kann der Rost als Unterlage zum Grillen verwendet werden, wobei das tiefe Backblech auf ein darunter liegendes Regal gelegt wird, um die Säfte aufzufangen.



Rost

Für das Garen auf mehreren Ebenen positionieren Sie zwei Roste mit einer leeren

Ebene dazwischen und verwenden Sie die Funktion HEISSLUFT.



Glasbackblech

Glasbackblech auf das Rost  legen.

Für Mikrowelle und das kombinierte Garen in der Mikrowelle geeignet.



Rost für
Backblech

Wir empfehlen, den Backblechrost als Unterlage für die zu grillenden Speisen zu verwenden. Das darunter liegende Blech fängt den Saft vom Grillen auf.

Wir empfehlen die Verwendung der tiefen Backform nur zum Kochen auf einer Ebene. Stellen Sie die tiefe Backform auf die mittlere Ablage, wenn Sie die belüfteten

Funktionen verwenden. Wenn die Funktion STATISCH  benutzt wird, muss die tiefe Backform auf die gewünschte Ablage gelegt werden.

Die Backform mit dem Backblechrost auf die letzte Ablage legen, um im GRILL-Modus

 zu garen.

ACHTUNG: Die tiefe Backform kann für Kombi-Garvorgänge mit Mikrowellen benutzt werden. Nicht für Garvorgänge mit ausschließlich Mikrowellen geeignet.

Unsere Rezepte

Verschiedene Rezepte und mehr Tipps und Hinweise zum Garen finden Sie auf der Seite www.smeg.com, die auch mit dem QR-Code in der Broschüre, die dem Gerät beiliegt, aufgerufen werden kann.

Sonderprogramme

- Von der Position 0 aus den Funktionsknebel um eine Position nach links drehen. Die Taste  erscheint

auf der Bildschirmseite unten links.



Zum Durchlaufen der verfügbaren Funktionen den Temperaturknebel drehen, bis das gewünschte Sonderprogramm ausgewählt ist.



Zum Abbrechen der ausgewählten Funktion die Taste  gedrückt halten.

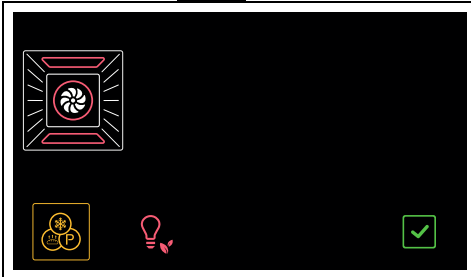
TURBO-HEISSLUFT



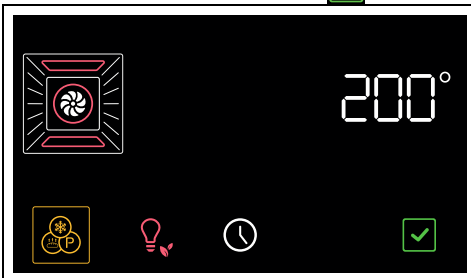
Ermöglicht ein schnelles Garen auf mehreren Ebenen, ohne die Aromen zu vermischen. Ideal für große Speisemengen, die einen intensiven Garvorgang benötigen.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion  ausgewählt ist.



2. Zur Bestätigung die Taste  drücken.



3. Den Temperaturknebel drehen, um die gewünschte Temperatur zu wählen.

4. Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.



Wie bei den normalen Garfunktionen ist es möglich, die Vorheizphase zu überspringen und einen zeitgesteuerten und programmierten Garvorgang einzustellen.

5. Nach dem Vorheizen die Tür öffnen und die zu garende Speise in den Garraum schieben.
6. Die Tür schließen.
7. Den Garzustand der Speise durch Einschalten der Innenbeleuchtung überprüfen.
8. Den Funktionsknebel am Ende des Garvorgangs auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

PIZZA



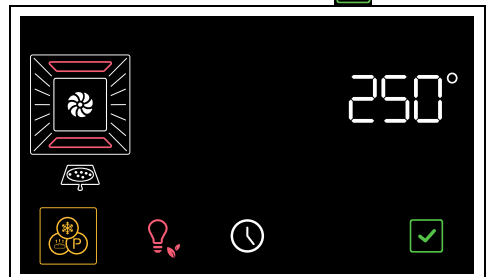
Sonderprogramm für das Backen von Pizzen. Dieser Vorgang eignet sich nicht nur für das Backen von Pizzen, sondern auch von Keksen und Kuchen.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion  ausgewählt ist.



2. Zur Bestätigung die Taste  drücken.



3. Die Taste  drücken, um die Funktion



Wie bei den normalen Garfunktionen ist es möglich, die Vorheizphase zu überspringen und einen zeitgesteuerten und programmierten Garvorgang einzustellen.

zu starten.



Bei dieser Funktion kann die Vorheizphase nicht übersprungen werden.

4. Nach dem Vorheizen die Tür öffnen und die zu garende Speise in den Garraum schieben.
5. Die Tür schließen.
6. Den Garzustand der Speise durch Einschalten der Innenbeleuchtung überprüfen.
7. Den Funktionsknebel am Ende des Garvorgangs auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

STONE



Zum Kochen auf Stein. Zur Verwendung mit dem separat erhältlichen Zubehör PPR2 oder STONE.

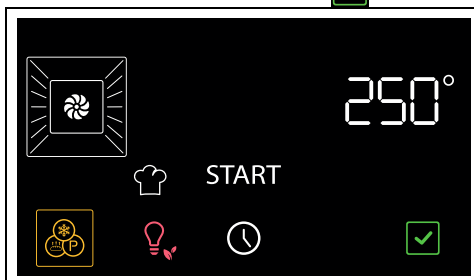


Auf die Anweisungen und Anwendungsempfehlungen Bezug nehmen, die in der Dokumentation des Zubehörs beschrieben sind.

1. Die Tür öffnen.
2. Das Zubehör PPR2 oder STONE in den Backraum einführen (siehe spezifisches Handbuch des Zubehörs).
3. Die Tür schließen
4. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den Temperaturknebel so lange drehen, bis die Funktion **St On** ausgewählt ist.



5. Zur Bestätigung die Taste  drücken.



6. Den Temperaturknebel drehen, um die gewünschte Temperatur zu wählen.
7. Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.



Wie bei den normalen Garfunktionen ist es möglich, die Vorheizphase zu überspringen und einen zeitgesteuerten und programmierten Garvorgang einzustellen.

8. Nach dem Vorheizen die Tür öffnen und das zu garende Gericht auf das Zubehör legen.
9. Die Tür schließen.
10. Den Funktionsknebel am Ende des Garvorgangs auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

BBQ (Barbecue)



Geeignet zum Grillen. Zur Verwendung mit dem separat erhältlichen BBQ-Zubehör.



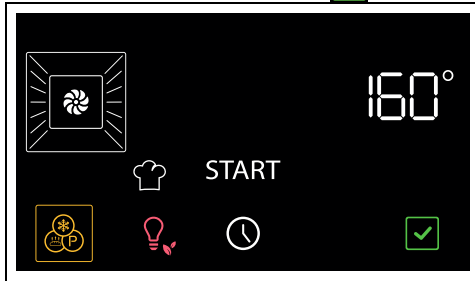
Auf die Anweisungen und Anwendungsempfehlungen Bezug nehmen, die in der Dokumentation des Zubehörs beschrieben sind.

1. Die Tür öffnen.
2. Das BBQ-Zubehör in den Backraum einfügen.
3. Die Tür schließen
4. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

Temperaturknebel so lange drehen, bis die Funktion **bb9** ausgewählt ist.



5. Zur Bestätigung die Taste drücken.



6. Den Temperaturknebel drehen, um die gewünschte Temperatur zu wählen.

7. Die Taste drücken, um die Funktion zu starten.

Wie bei den normalen Garfunktionen ist es möglich, die Vorheizphase zu überspringen und einen zeitgesteuerten und programmierten Garvorgang einzustellen.

8. Nach dem Vorheizen die Tür öffnen und das zu garende Gericht auf das Zubehör legen.

9. Die Tür schließen.

10. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

AIRFRY



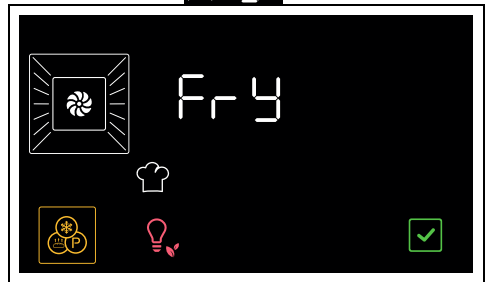
Zum ölfreien Frittieren. Zur Verwendung mit dem separat erhältlichen AIRFRY-Zubehör.



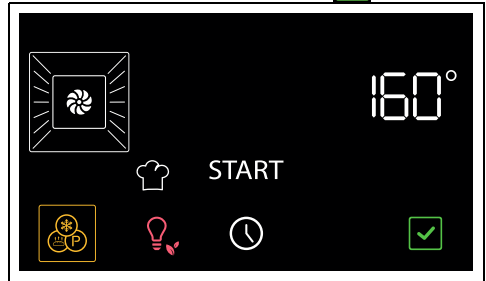
Auf die Anweisungen und Anwendungsempfehlungen Bezug nehmen, die in der Dokumentation des Zubehörs beschrieben sind.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

Temperaturknebel so lange drehen, bis die Funktion **FrY** ausgewählt ist.



2. Zur Bestätigung die Taste drücken.



3. Den Temperaturknebel drehen, um die gewünschte Temperatur zu wählen.

4. Die Taste drücken, um die Funktion zu starten.



Wie bei den normalen Garfunktionen ist es möglich, die Vorheizphase zu überspringen und einen zeitgesteuerten und programmierten Garvorgang einzustellen.

5. Nach dem Vorheizen die Tür öffnen und das Zubehör AIRFRY mit dem Gargut in den Backraum geben.

6. Die Tür schließen.

7. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

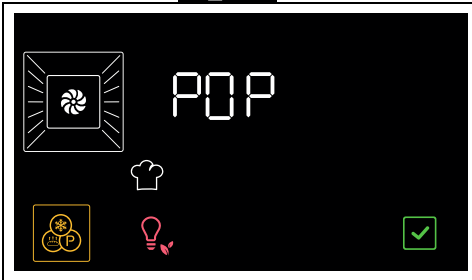
POPCORN



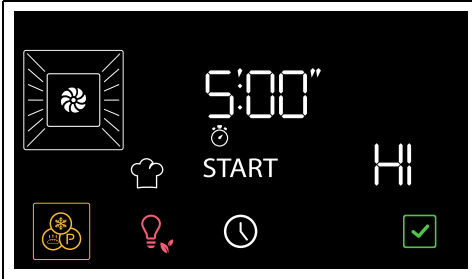
Ideale Funktion für die Zubereitung von Popcorn mit Hilfe der Mikrowelle.

1. Die Popcorntüte auf das Glasbackblech legen.
2. Die Tür öffnen.
3. Das Glasbackblech auf das Rost auf der zweiten Schiene von unten stellen.
4. Die Tür schließen.
5. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

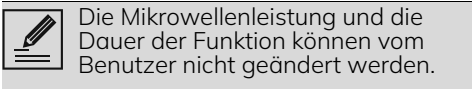
Temperaturknebel so lange drehen, bis die Funktion **POP** ausgewählt ist.



6. Zur Bestätigung die Taste drücken.



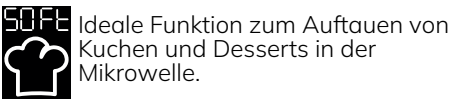
7. Die Taste drücken, um die POPCORN-Funktion zu starten.



Am Ende des Garvorgangs wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display erscheint die Anzeige **End.**

8. Den Funktionsknebel wieder auf 0 stellen.

SOFT



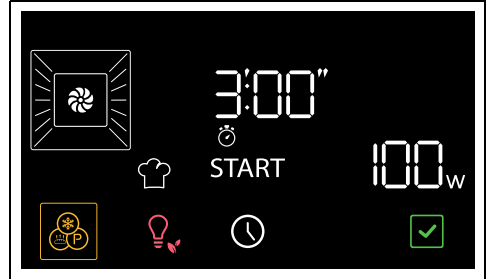
Ideale Funktion zum Auftauen von Kuchen und Desserts in der Mikrowelle.

1. Die aufzutauende Speise in einen Behälter aus Pyrex oder einem anderen mikrowellengeeigneten Material geben.
2. Die Tür öffnen.
3. Den Behälter auf das Rost auf der zweiten Schiene von unten stellen.
4. Die Tür schließen.
5. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

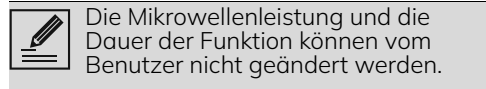
Temperaturknebel so lange drehen, bis die Funktion **SOFT** ausgewählt ist.



6. Zur Bestätigung die Taste drücken.



7. Die Taste drücken, um die Soft-Funktion zu starten.



Am Ende des Garvorgangs wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display erscheint die Anzeige **End.**

8. Den Funktionsknebel wieder auf 0 stellen.

MELT



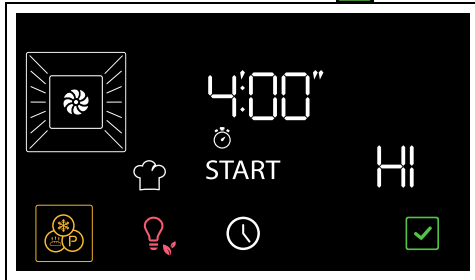
Ideale Funktion zum Schmelzen von Schokoladetafeln mit Mikrowellen.

1. Die zu schmelzende Schokolade in einen Behälter aus Pyrex oder einen mikrowellengeeigneten Material legen.
2. Die Tür öffnen.
3. Den Behälter auf das Gitter im zweiten Fach von unten stellen.
4. Die Tür schließen.
5. Nach dem Aufrufen des Menüs der Sonderfunktionen den

Temperaturdrehregler drehen, bis die Funktion **TELE** ausgewählt ist.



6. Zur Bestätigung, die Taste drücken.



7. Die Taste drücken, um die Melt-Funktion zu starten.

Die Mikrowellenleistung und die Dauer der Funktion kann vom Benutzer nicht verändert werden.

Wenn die Schokolade nicht vollständig geschmolzen ist, die Mikrowelle auf maximale Leistung stellen und beobachten, bis der gewünschte Schmelzpunkt erreicht ist (siehe „Kochen in der Mikrowelle“).

Am Ende wird ein kurzes akustisches Signal ausgelöst, das durch Antippen einer beliebigen Stelle des Displays oder durch Öffnen der Tür deaktiviert werden kann.

SABBAT-FUNKTION

Bei dieser Funktion sieht das Gerät einige besondere Betriebsverhalten vor:

- Der Garvorgang kann über eine unbestimmte Zeit fortgesetzt werden; eine Garzeit kann nicht eingestellt werden.
- Es wird keine Vorheizphase ausgeführt.
- Die einstellbare Gartemperatur liegt zwischen 60-150 °C.
- Ofenlampe ausgeschaltet, jeder

beliebige Eingriff, wie das Öffnen der Tür (wo vorhanden) oder die manuelle Aktivierung mittels Drehknebel aktiviert die Lampe nicht.

- Internes Kühlgebläse deaktiviert.
- Beleuchtung der Drehknebel und die akustischen Anzeigen deaktiviert.

Nach Aktivierung der Sabbath-Funktion können keine Parameter verändert werden. Die Betätigung der Drehknebel und/oder der Tasten am Display ist wirkungslos. Nur der Funktionsknebel bleibt aktiv, um zum Hauptmenü zurückkehren zu können.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion ausgewählt ist.

2. Zur Bestätigung die Taste drücken.
3. Den Temperaturknebel drehen, um die gewünschte Temperatur zu wählen (zum Beispiel „90 °C“).



4. Die Taste drücken, um die Funktion zu starten.
5. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.

HEFESTUFE

Diese Funktion eignet sich besonders für das Aufgehen von Teigwaren.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion  ausgewählt ist.

Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion  ausgewählt ist.



Wenn die Innentemperatur höher als die vorgesehene Temperatur ist, wird die Funktion nicht aktiviert und bei jedem Druck der Taste  gibt das Gerät eine akustische Warnung aus und die Anzeige „Hot“ wird eingeblendet.
Das Gerät vor der Aktivierung des unterstützten Reinigungszyklus auskühlen lassen.



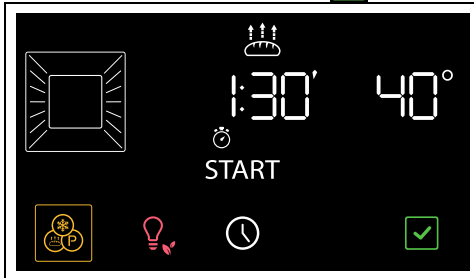
Wenn die Innentemperatur höher als die vorgesehene Temperatur ist, wird die Funktion nicht aktiviert und bei jedem Druck der Taste  gibt das Gerät eine akustische Warnung aus.
Das Gerät vor der Aktivierung des unterstützten Reinigungszyklus auskühlen lassen.

2. Die Tür öffnen.
3. Den aufzugehenden Teig auf die zweite Schiene positionieren.
4. Die Tür schließen.
5. Zur Bestätigung die Taste  drücken.

2. Die Tür öffnen.
3. Die aufzutauende Speise in den Backraum geben.



Es wird empfohlen, die aufzutauende Speise auf der ersten Schiene von unten zu positionieren



4. Die Tür schließen.
5. Zur Bestätigung die Taste  drücken.
6. Den Temperaturknebel drehen, um die Auftaudauer einzustellen (von 1 Minute bis zu 30 Minuten) (zum Beispiel „15:00“).

6. Den Temperaturknebel drehen, um den Temperaturwert zu ändern (von 25 °C auf 40 °C).
7. Die Taste drücken .
8. Den Temperaturknebel drehen, um die Dauer der Hefestufe einzustellen.
9. Zur Bestätigung die Taste  drücken.
10. Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.
11. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abubrechen.



In der Auftaufunktion kann die Mikrowellenleistung nicht verändert werden.



Zur Gewährleistung des guten Aufgehens empfiehlt es sich, einen Behälter mit Wasser auf den Boden des Backraums zu stellen.

7. Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.



Für ein optimales Ergebnis empfiehlt es sich, die Speisen nach der Hälfte des Vorgangs um 180° zu drehen.

a

AUFTAUEN (Mikrowellenfunktion)



Dieses Programm ermöglicht, die Speisen nach einstellbarer Zeit aufzutauen.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den

Am Ende erscheint am Display die blinkende Anzeige  und es wird ein akustisches Signal ausgelöst.

- Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.



Die Speise vor dem Herausnehmen aus dem Garraum ein paar Minuten ruhen lassen.

- Nachfolgend ist eine Referenztabelle mit den Auftauzeiten nach Speisearten angeführt.

Typologie	Gewicht (Kg)	Zeit
Fleisch	0,5	0h 17m
	1,0	0h 30m
Brot	0,1	0h 03m
	0,5	0h 09m
Torte/Ofengebäck	0,2	0h 05m
	1,0	0h 13m
Fisch	0,4	0h 15m
	0,8	0h 23m

Sekundäre Funktionen

Die Tasten am unteren Rand der Anzeige haben einige sekundäre Funktionen:

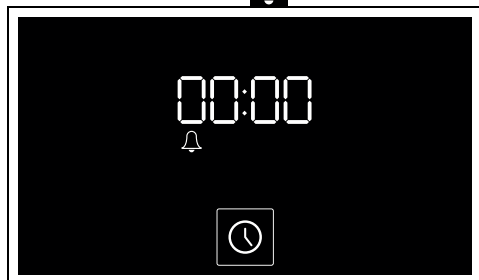
MINUTENZÄHLER



Der Minutenzähler signalisiert dem Benutzer nur, dass die eingestellten Minuten abgelaufen sind.

- Im Hauptmenü die Taste  drücken.

Am Display erscheinen die Ziffern  und die Kontrolllampe  blinkt.



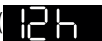
- Zum Einstellen der Dauer des Minutenzählers den Temperaturknebel drehen (von 1 Minute bis 23 Stunden).
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.
- Nach Ablauf des Minutenzählers wird ein akustisches Signal ausgelöst und am Display blinkt die Kontrolllampe .

- Eine der Tasten am unteren Rand des Displays drücken, um das akustische Signal zu unterbrechen.

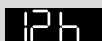
UHRZEIT

- Im Hauptmenü die Taste  einige Sekunden lang gedrückt halten.



- Den Temperaturknebel drehen, um das anzuzeigende Format der Uhrzeit auszuwählen ( oder ).



Wenn die Version  ausgewählt wird, erscheinen am Display die Anzeigen  (Vormittag) oder  (Nachmittag).

- Die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen und auf die Einstellung der Uhrzeit überzugehen.
- Den Temperaturknebel drehen, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen.
- Die Taste  drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen und auf die Auswahl der Minuten überzugehen.
- Den Temperaturknebel drehen, um die Minuten der aktuellen Uhrzeit einzustellen.
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.



Zum Löschen des Vorgangs die Taste  einige Sekunden lang gedrückt halten.

Einstellungen

- Im Hauptmenü die Taste  einige

Sekunden lang gedrückt halten.



Zum Verlassen des Einstellungsmenüs und zum Löschen der vorgenommenen

Änderungen die Taste  einige Sekunden lang gedrückt halten.



Werden die Tasten des Displays berührt oder die Positionen der Drehknebel verändert, erscheint am Display zwei Sekunden lang die Anzeige **Loch**.

Zur vorläufigen Deaktivierung der Sperre:

1. Während eines Garvorgangs den Temperaturknebel drehen oder eine Taste am Display drücken.



2. Wenn das Display „Loch On“ anzeigt, einige Sekunden lang die Taste  drücken.

Nach zwei Minuten Nichtnutzung wird die Sperre wieder aktiviert.

Zur Deaktivierung der Sperre:

1. Während eines Garvorgangs den Temperaturknebel drehen oder eine Taste am Display drücken.
2. Einige Sekunden lang die Taste  drücken
3. Die oben beschriebenen Anweisungen befolgen, um den „Bloc OFF“ einzustellen.

Show Room (nur für Aussteller)



Bei Aktivierung dieses Modus deaktiviert das Gerät alle Heizelemente, während die Bedienblende aktiv bleibt.

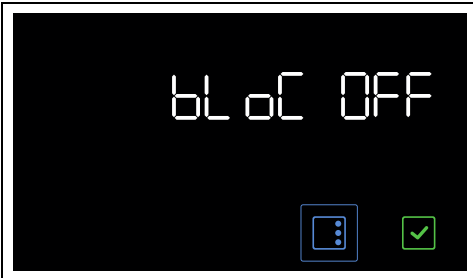
1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Einstellungen die Taste  drücken,

Bediensperre (Kindersicherung)

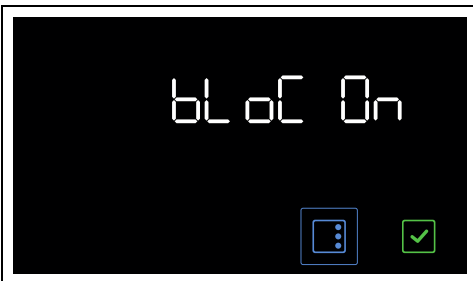


Wenn der Benutzer nach der Aktivierung dieses Modus 2 Minuten lang nicht auf den Betrieb einwirkt, blockieren sich die Bedienelemente automatisch.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Einstellungen die Taste  drücken, bis die Funktion Bediensperre ausgewählt ist.



2. Den Temperaturknebel bis auf die Auswahl der Funktion Bediensperre drehen.



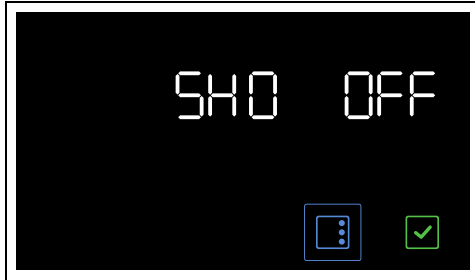
3. Die Taste  drücken, um auf die nächste Einstellung überzugehen, oder die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

Nach zwei Minuten Nichtnutzung wird die Sperre aktiviert.

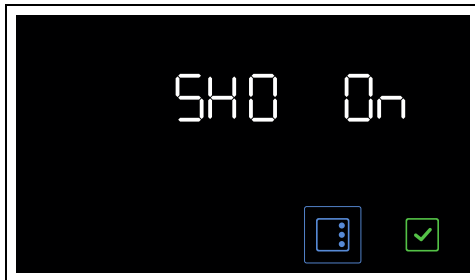


Im normalen Betrieb wird die Bediensperre durch das Aufleuchten der Kontrolllampe  angezeigt

bis die Funktion Show Room ausgewählt ist.



2. Den Temperaturknebel bis auf die Auswahl der Funktion Show Room drehen.



3. Die Taste  drücken, um auf die nächste Einstellung überzugehen, oder die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

 Die Aktivierung der Funktion Show Room wird am Display durch das Aufleuchten der Kontrolllampe  angezeigt.

 Um das Gerät für den normalen Betrieb verwenden zu können, muss diese Funktion auf OFF gestellt werden.

Temperatur halten

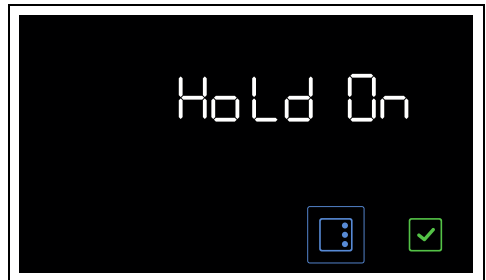
 Dieser Modus ermöglicht dem Gerät, die zuvor gegarte Speise nach Ablauf einer eingestellten Garzeit (sofern diese nicht von Hand unterbrochen wird) warm zu halten (bei niedrigen Temperaturen), ohne die organoleptischen Eigenschaften und den während des Garens erzielten Duft zu verändern.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Einstellungen die Taste  drücken,

bis die Funktion Temperatur halten ausgewählt ist.



2. Den Temperaturknebel bis auf die Auswahl der Funktion Temperatur halten drehen.



3. Die Taste  drücken, um auf die nächste Einstellung überzugehen, oder die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

 Um das Gerät für den normalen Betrieb verwenden zu können, muss diese Funktion auf OFF gestellt werden.

Display-Helligkeit

 Dieser Modus ermöglicht die Auswahl der Helligkeit des Displays.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Einstellungen die Taste  drücken,

bis die Funktion Helligkeit des Displays ausgewählt ist.



2. Den Temperaturknebel nach rechts oder links drehen, um die gewünschte Helligkeit auszuwählen, vom Wert 1 (niedrige Helligkeit) bis zum Wert 5 (hohe Helligkeit).

3. Die Taste  drücken, um auf die nächste Einstellung überzugehen, oder die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

Bedientöne



Bei jedem Drücken eines Symbols löst das Gerät einen Ton aus. Mithilfe dieser Einstellung kann er ausgeschaltet werden.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Einstellungen die Taste  drücken, bis die Funktion Bedientöne ausgewählt ist.



3. Die Taste  drücken, um auf die nächste Einstellung überzugehen, oder die Taste  drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

Weitere Einstellungen

Eco-Light



Für eine größere Stromeinsparung werden die Lampen im Backraum etwa eine Minute nach Beginn des Garvorgangs oder nach Öffnen der Tür automatisch ausgeschaltet.



Um zu verhindern, dass das Gerät die Lampe eine Minute nach Garbeginn automatisch ausschaltet, muss dieser Modus auf Off gestellt werden.



Die Funktion Eco-Light ist werkseitig auf „On“ eingestellt.

- Um die Funktion Eco-Light zu deaktivieren, einige Augenblicke lang die Taste  drücken.
- Um die Funktion Eco-Light wieder zu aktivieren, einige Augenblicke lang die Taste  drücken.

REINIGUNG UND WARTUNG

Reinigung des Gerätes



Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.

Reinigung der Oberflächen

Um die Oberflächen in bestem Zustand zu erhalten, sollten sie, nach Auskühlung, nach

jedem Gebrauch regelmäßig gereinigt werden.

Tägliche Reinigung

Immer nur spezifische und nicht scheuernde Produkte verwenden, die keine säurehaltigen Substanzen auf Chlorbasis enthalten.

Das Produkt auf einen feuchten Lappen geben und auf die Flächen auftragen. Sorgfältig abspülen und mit einem weichen Lappen oder einem Mikrofasertuch abtrocknen.

Flecken oder Speiserückstände

Auf keinen Fall Putzschwämme aus Metall oder scharfe Schaber verwenden, da sie die Oberflächen beschädigen können.

Normale und nicht scheuernde Reinigungsprodukte und gegebenenfalls Materialien aus Holz oder Kunststoff verwenden. Sorgfältig abspülen und mit einem weichen Lappen oder einem Mikrofasertuch abtrocknen.

Keine Speisereste auf Zuckerbasis im Ofen trocknen lassen (z. B. Marmelade), da sie die emaillierte Beschichtung im Inneren des Gerätes beschädigen können.

Reinigung des Backraums

Der Backraum wird optimal erhalten, wenn er bei abgekühltem Gerät regelmäßig gereinigt wird.

Vermeiden, dass Speisereste im Inneren des Backraums antrocknen, da diese die emaillierte Beschichtung beschädigen können.

Alle abnehmbaren Teile vor der Reinigung herausnehmen.

Zur Erleichterung der Reinigung sollten folgende Teile ausgebaut werden:

- die Tür;
- die Halterahmen für Roste/Backbleche.



Es empfiehlt sich, das Gerät bei der Verwendung von Spezialprodukten ungefähr 15 bis 20 Minuten bei Höchsttemperatur in Betrieb zu lassen, um eventuelle Rückstände zu beseitigen.

Trocknung

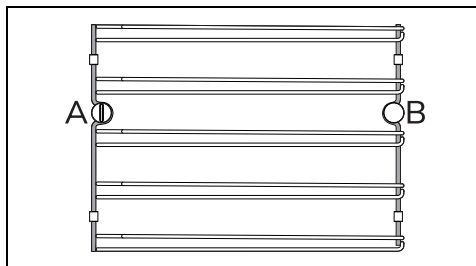
Beim Garen der Speisen wird im Inneren des Backraums Feuchtigkeit erzeugt. Dabei handelt es sich um eine vollkommen normale Erscheinung, die den korrekten Betrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.

Am Ende eines jeden Garvorgangs:

1. das Gerät auskühlen lassen;
2. eventuelle Verschmutzungen im Backraum entfernen;
3. den Backraum mit einem weichen Tuch trocknen;
4. die Tür so lange offen lassen, bis der Backraum vollkommen trocken ist.

Ausbau der Halterahmen für Roste/Backbleche

Das Entfernen der Halterahmen für Roste/Backbleche erleichtert die Reinigung der Seitenflächen noch mehr.



A = Vordere Aufnahme

B = Hinterer Stift

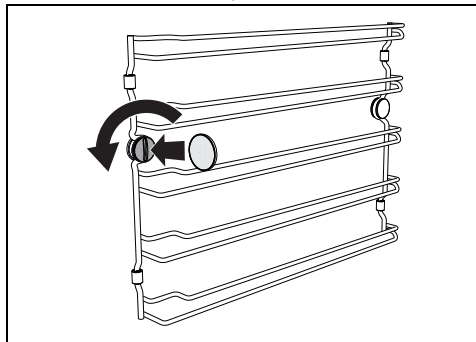


Bei einigen Modellen kann der hintere Bolzen B auf die gleiche Weise wie der vordere Sitz A ausgebaut und wieder eingebaut werden.

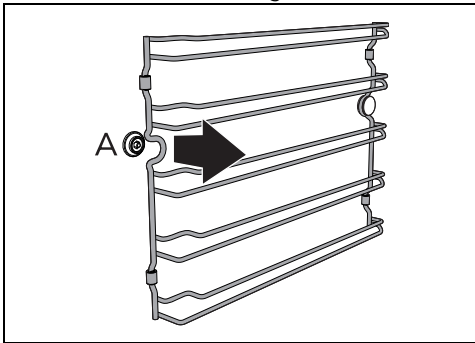


Für den Ausbau der Halterahmen für Roste/Backbleche:

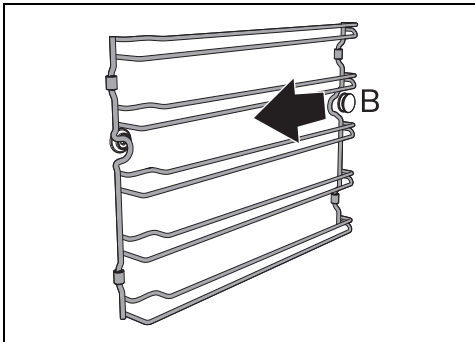
1. Den vorderen Befestigungsstift, der sich an der Seitenwand in der Nähe der Garraumöffnung befindet, herausdrehen (mit einem Werkzeug oder einer Münze).



2. Den Rahmen vorsichtig zum Inneren des Garraums ziehen, so dass er sich aus der Einrastvorrichtung A löst.



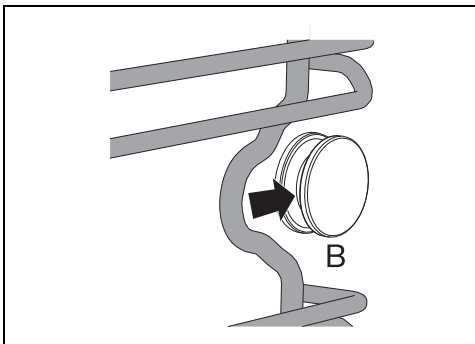
3. Den Rahmen vom hinteren Stift B herausziehen, der sich unten an der Seitenwand befindet.



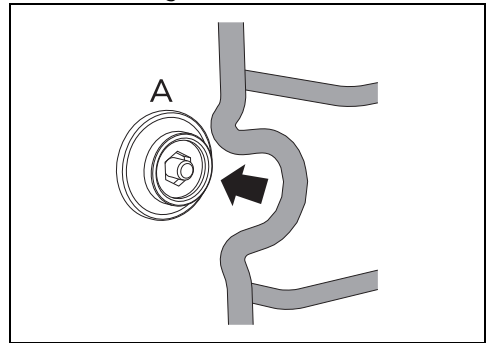
4. Den Vorgang für den Rahmen an der anderen Seitenwand wiederholen.

Für den Einbau der Halterahmen für Roste/Backbleche:

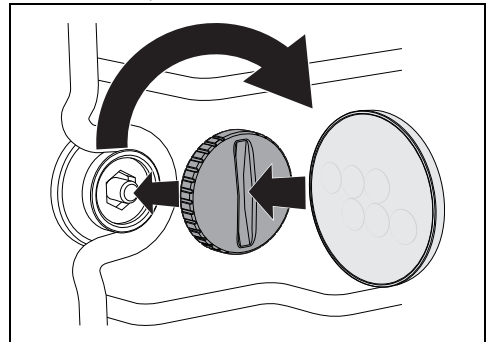
1. Die Rückseite des Rahmens in den Schlitz unter Stift B schieben, der sich unten an der Seitenwand befindet.



2. Den vorderen Teil des Rahmens in den Sitz A an der Seitenwand in der Nähe der Öffnung des Garraums einführen.



3. Den vorderen Befestigungsstift einschrauben (Werkzeug oder Münze benutzen).



4. Den Vorgang für den Rahmen an der anderen Seitenwand wiederholen.

Spezielle Reinigungsfunktionen

- Den Funktionsknebel aus der Position 0 um eine Position nach links drehen. Die

Taste  blinkt.

Vapor Clean (nur bei einigen Modellen)



Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.



Die Funktion Vapor Clean ist ein unterstützter Reinigungsvorgang, der das Entfernen von Schmutz erleichtert. Dank dieses Vorgangs kann das Ofeninnere extrem einfach gereinigt werden. Die Schmutzreste werden durch die Wärme und den Wasserdampf aufgeweicht und können somit leichter entfernt werden.

Vorhergehende Eingriffe

Vor dem Einschalten des Vapor Clean Reinigungszyklus:

- Alle Zubehörteile im Inneren des Backraums ausbauen.
- Falls vorhanden, die Temperatursonde herausnehmen.
- Falls vorhanden, die selbstreinigenden Platten ausbauen.
- Rund 120 ml Wasser auf den Backraumboden gießen. Darauf achten, dass das Wasser nicht aus der Vertiefung herausfließt.
- Mittels eines Zerstäubers eine Lösung aus Wasser und Spülmittel in den Backraum sprühen. Den Zerstäuber auf die Seitenwände, die Oberseite, den Boden und die Umlenkplatte richten.



Es wird empfohlen, nicht mehr als 20 Mal zu sprühen.



Sollte die Umlenkplatte mit selbstreinigendem Material beschichtet sein, diese nicht besprühen.

- Die Tür schließen.
- Während des unterstützten Reinigungszyklus müssen die vorher ausgebauten selbstreinigenden Platten (wo vorhanden) mit lauwarmem Wasser und wenig Reinigungsmittel separat gespült werden.

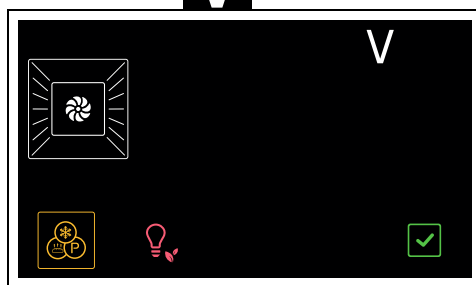
Einstellung des Vapor Clean Reinigungszyklus



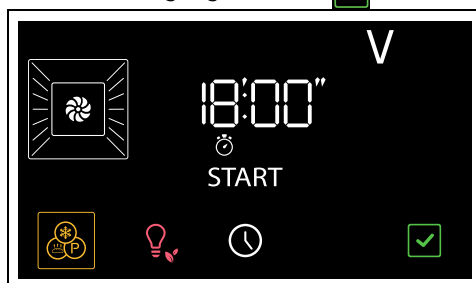
Wenn die Innentemperatur höher als die vorgesehene Temperatur ist, wird die Funktion nicht aktiviert und bei jedem Druck der Taste  gibt das Gerät eine akustische Warnung aus und die Anzeige „Hot“ wird eingeblendet. Das Gerät vor der Aktivierung des unterstützten Reinigungszyklus auskühlen lassen.

1. Nach dem Zugriff auf das Menü der Sonderprogramme den Temperaturknebel so lange drehen, bis

die Funktion  ausgewählt ist.



2. Zur Bestätigung die Taste  drücken.



3. Die Taste  drücken, um die Funktion zu starten.



Die Parameter der Dauer und Temperatur können vom Benutzer nicht abgeändert werden.

Am Ende erscheint am Display die blinkende Anzeige  und es wird ein akustisches Signal ausgelöst.

4. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abubrechen.

Programmierter Vapor Clean Reinigungszyklus

Die Uhrzeit für den Beginn der Vapor Clean-Funktion kann wie für die anderen Funktionen programmiert werden.

1. Nach Auswahl der Funktion Vapor

Clean die Taste  drücken.

Am Display blinken die Kontrolllampen  und .

2. Den Temperaturnebel drehen, um die Uhrzeit für das Ende der Funktion einzustellen.

3. Zur Bestätigung die Taste  drücken.

Das Gerät bleibt bis zur eingestellten Startzeit im Wartezustand und startet erst dann die Vapor Clean-Funktion.

Ende der Vapor Clean-Funktion

1. Den Funktionsknebel auf die Position 0 drehen, um die Funktion abzubrechen.
2. Die Tür öffnen und mit einem Mikrofasertuch den weniger hartnäckigen Schmutz entfernen.
3. Bei Verkrustungen einen kratzfesten Schwamm aus Messingfaser verwenden.
4. Ein für Backöfen geeignetes Reinigungsmittel verwenden, um fettige Rückstände zu entfernen.

5. Das restliche Wasser im Inneren des Backraums entfernen.
6. Sofern vorhanden, die selbstreinigenden Platten und die Halterahmen für Roste/Backbleche erneut einsetzen.

Für eine bessere Hygiene und um zu vermeiden, dass die Speisen einen unangenehmen Geruch annehmen:

- Es wird empfohlen, den Backraum mittels einer Umluftfunktion bei 160°C ca. 10 Minuten trocknen zu lassen
- Bei selbstreinigenden Platten wird empfohlen, den Backraum abzutrocknen und gleichzeitig einen Katalysezyklus durchzuführen.



Es empfiehlt sich, während dieser Vorgänge Gummihandschuhe zu tragen.



Die Ofentür kann ausgebaut werden, um die manuelle Reinigung der schwer erreichbaren Teile zu erleichtern.

Außergewöhnliche Wartung

Ratschläge zur Wartung der Dichtung

Die Dichtung muss weich und elastisch sein.

- Zur Reinigung der Dichtung nicht scheuernde Schwämme und lauwarmes Wasser benutzen.

INSTALLATION

Elektrischer Anschluss



Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.

Allgemeine Informationen

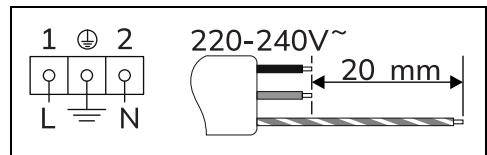
Sicherstellen, dass die Eigenschaften des Stromnetzes für die Daten auf dem Typenschild geeignet sind.

Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und dem Prüfzeichen befindet sich gut sichtbar am Gerät.

Das Typenschild auf keinen Fall entfernen. Für den Erdungsanschluss ein Kabel benutzen, das mindestens 20 mm länger als die anderen Kabel ist.

Das Gerät kann in den folgenden Betriebsarten funktionieren:

- 220-240 V~



Dreipoliges Kabel 3 x 1,5 mm².



Die angeführten Werte beziehen sich auf den Querschnitt des Innenleiters.



Die Speisekabel weisen Ausmessungen unter Beachtung des Gleichzeitigkeitsfaktors auf (in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 60335-2-6).

Fixer Anschluss

An der Versorgungsleitung einen allpoligen Trennschalter gemäß der

Installationsrichtlinien mit einem ausreichendem Abstand zwischen den Kontakten vorsehen, damit im Falle einer Situation gemäß Überspannungskategorie III die Vorrichtung eine vollständige Trennung ermöglicht.

Für den australischen/neuseeländischen Markt:

Der in den Festanschluss eingebaute Trennschalter muss der Norm AS/NZS 3000 entsprechen.

Anschluss über Stecker und Steckdose

Beim Anschluss sicherstellen, dass der Stecker und die Steckdose der gleichen Ausführung sind.

Keine Reduzierstecker, Adapter oder Shunts verwenden, da diese Erhitzungen oder Verbrennungen erzeugen können.

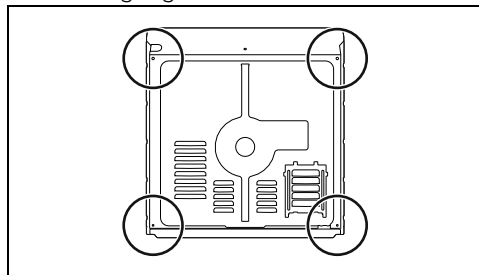
Austausch des Kabels



Elektrische Spannung Stromschlaggefahr

- Die Hauptstromversorgung unterbrechen.

- Für den Zugriff auf die Klemmleiste das hintere Gehäuse des Gerätes abnehmen. Hierzu die Befestigungsschrauben lösen.



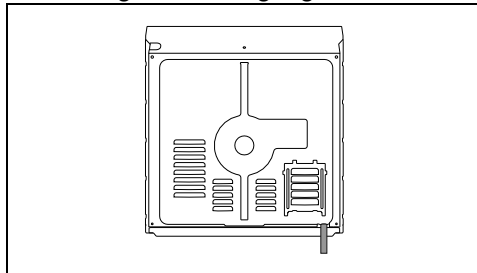
- Das Netzkabel austauschen.
- Sicherstellen, dass die Kabel (Ofen oder eventuell Kochfeld) so angeordnet sind, dass jeglicher Kontakt mit dem Gerät ausgeschlossen ist.

Positionierung



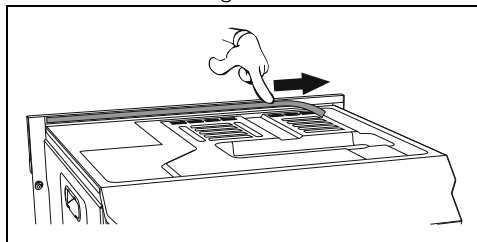
Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise.

Anordnung des Versorgungskabels

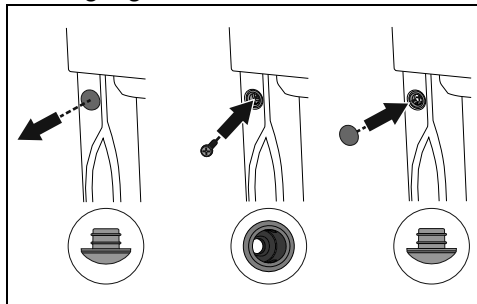


Dichtung der Bedienblende

Die in der Lieferung enthaltene Dichtung auf die Rückseite der Bedienblende kleben, um ein eventuelles Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten zu vermeiden.

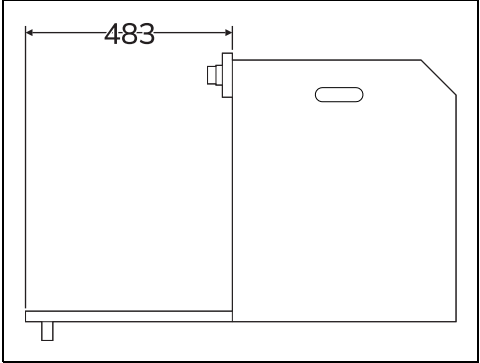
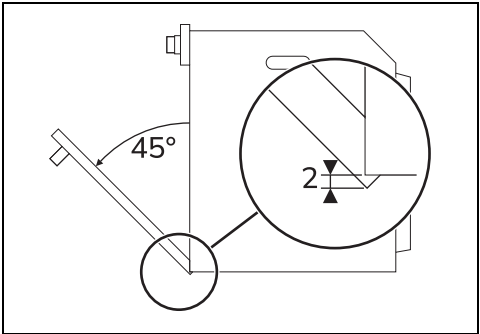
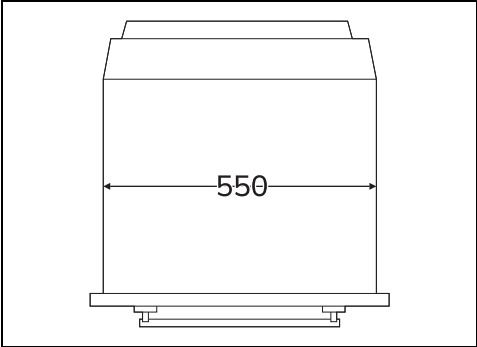
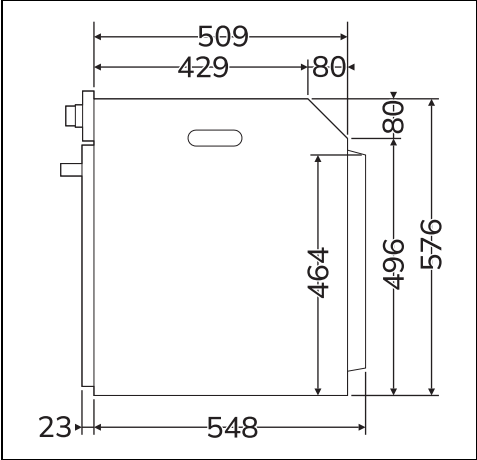
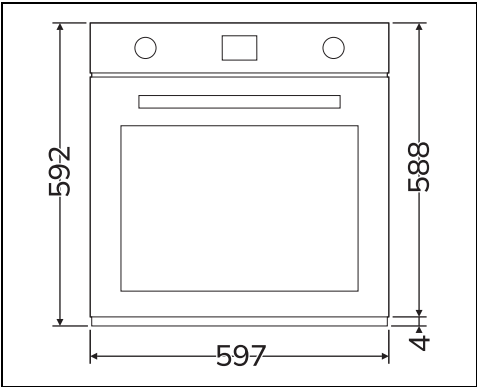


Befestigungsbuchsen

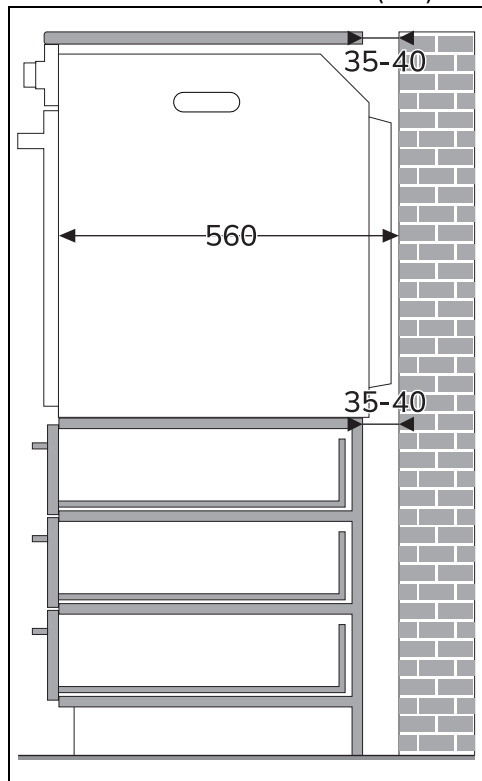


- Die Stöpsel der Buchsen an der Vorderseite des Gerätes entfernen.
- Das Gerät einbauen.
- Das Gerät mit den Schrauben am Möbelstück befestigen.
- Die Buchsen mit den vorher ausgebauten Stöpseln abdecken.

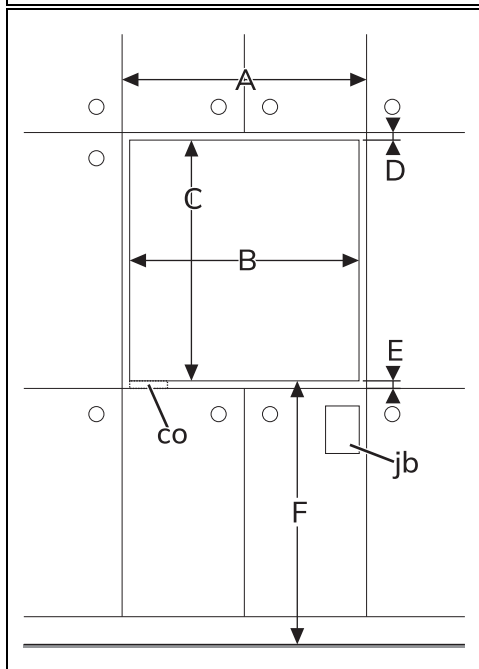
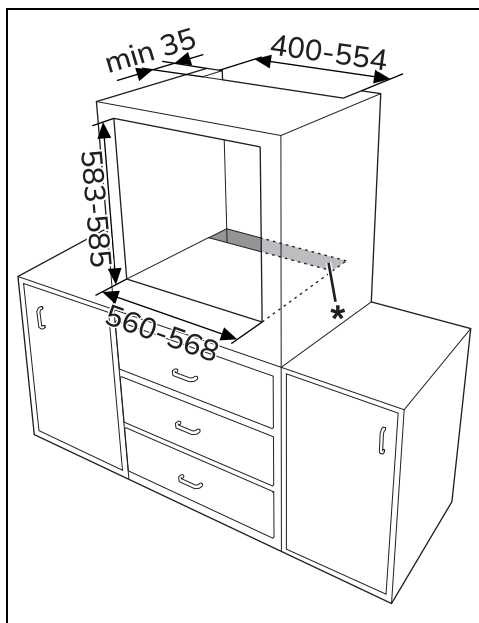
Abmessungen des Gerätes (mm)



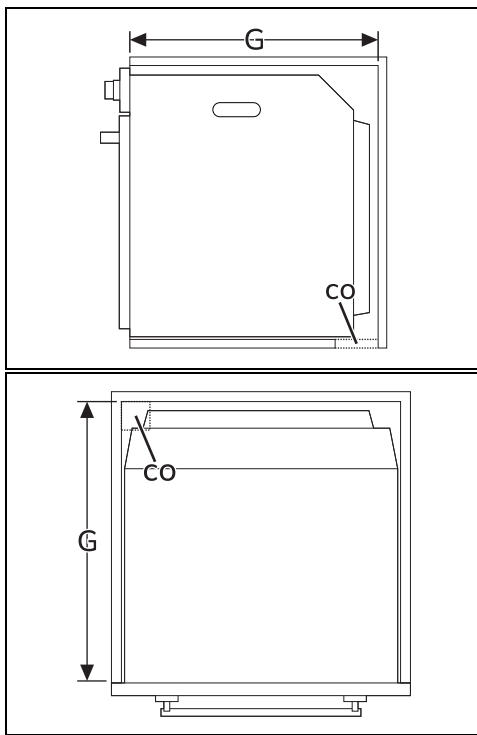
ioioEinbau in einen Hochschrank (mm)



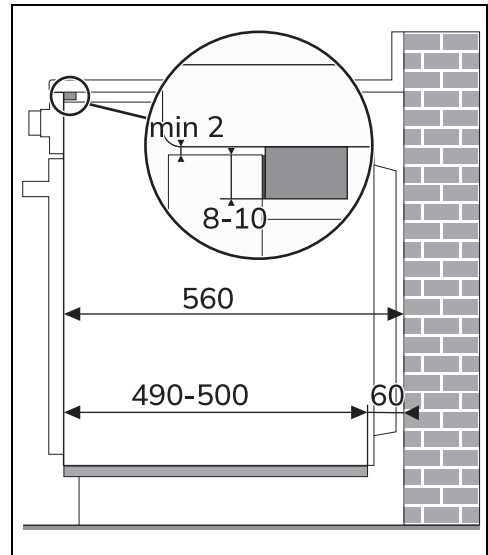
* Prüfen, ob die Ober-/Rückseite des Möbelstücks eine Öffnung mit einer Tiefe von 35-40 mm aufweist.



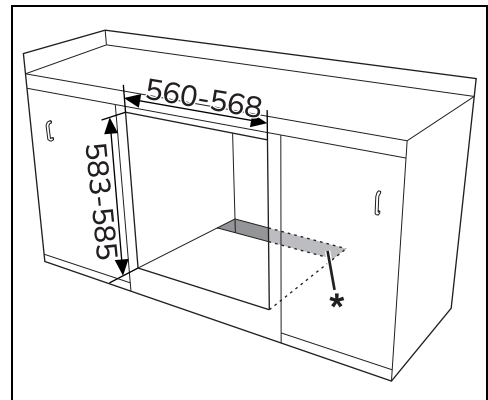
DE



Einbau unter der Arbeitsfläche (mm)



Wenn das Gerät unter einer Arbeitsplatte versenkt werden soll, muss eine Holzleiste installiert werden, um die Verwendung der Klebedichtung im hinteren Bereich der Bedienblende zu gewährleisten und dadurch ein eventuelles Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten zu vermeiden.

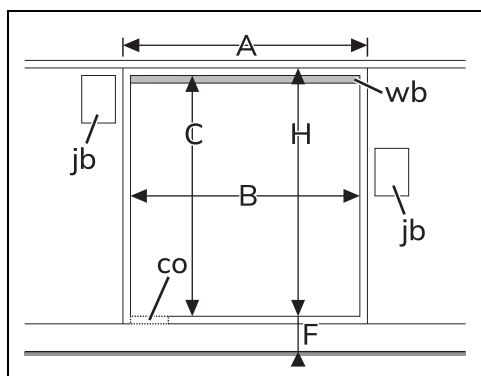


* Prüfen, ob die Unter-/Rückseite des Möbels eine Öffnung mit einer Tiefe von 60 mm aufweist.

- A min. 603 mm
- B 560 - 568 mm.
- C 583 - 585 mm.
- D 9 - 11 mm.
- E min. 5 mm
- F 121 - 1105 mm.
- G min. 560 mm
- H min. 594 mm

co Schlitz für Versorgungskabel (min. 6 cm²)

jB Gehäuse der elektrischen Anschlüsse



A min. 603 mm

B 560 - 568 mm.

C 583 - 585 mm.

D 9 - 11 mm.

E min. 5 mm

F 121 - 1105 mm.

G min. 560 mm

H min. 594 mm

co Schlitz für Versorgungskabel (min. 6 cm²)

jb Gehäuse der elektrischen Anschlüsse

wb Holzleiste (empfohlen)

